

ORTENBERG

Gemeinde Ortenberg, Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg



Bürgermeisteramt

Markus Vollmer

Telefon 0781 9335 - 0

Fax 0781 9335 - 40

markus.vollmer@ortenberg.de

Ortenberg, 16. Januar 2017

An die

Damen und Herren
des Gemeinderates

77799 Ortenberg

Gemeinderatssitzung am kommenden Montag, 23. Januar 2017 um 19:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich Ihnen die Beratungsunterlagen für die Sitzung am kommenden Montag.

Ab 18:45 Uhr besteht die Möglichkeit die Planunterlagen der Bauanträge einzusehen.

Freundliche Grüße

Markus Vollmer
Bürgermeister



Gemeinde Ortenberg
Dorfplatz 1
77799 Ortenberg

Kontakt
Telefon 0781 9335 – 0
Fax 0781 9335 – 40
gemeindevverwaltung@ortenberg.de
www.ortenberg.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr
Mi 14:00 – 19:00 Uhr

Sparkasse Offenburg
IBAN: DE07 6645 0050 0000 0072 12
BIC: SOLADES10FG
Volksbank Offenburg
IBAN: DE30 6649 0000 0064 0042 04
BIC: GENODE61OG1

Öffentliche Gemeinderatssitzung


Am Montag, 23. Januar 2017 findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Hierzu sind alle Einwohner eingeladen.

Folgende Tagesordnung kommt zur Beratung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bauanträge:
 - a) Neubau eines Zweifamilienhauses und zweier Fertiggaragen
Flst.Nr. 9047, Im Weizenfeld 65
 - b) Nutzungsänderung einer Schlossereiwerkstatt in Schneideratelier mit Ausstellung
Flst.Nr. 6190/20, Allmendgrün 3 a
 - c) Errichten einer Stahlhalle für reine Lagerungszwecke (ohne Aufenthaltsbereiche)
Flst.Nr. 6190/23, Allmendgrün
 - d) Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen
Flst.Nr. 6825, Siedlerstraße 10
 - e) Nachträgliche Genehmigung einer bereits bestehenden Grenzgarage
Flst.Nr. 90/1, Kinzigtalstraße 18
 - f) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport
Flst.Nr. 9063, Im Weizenfeld 13
3. Landschaftserhaltungsverband Ortenau
4. Änderung der Feuerwehr-Entschädigungs-Satzung
5. Annahme von Spenden
6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
7. Verschiedenes / Mitteilungen
8. Wünsche und Anträge

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 23. Januar 2017
bearbeitet von: Anja Schwörer		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	TOP 2 a

Kenntnisgabeverfahren an die Gemeinde Ortenberg, Ortenaukreis

Sachverhalt

Verz.Nr. 18/2016

Bauvorhaben: Neubau eines Zweifamilienhauses und zweier Fertiggaragen

Baugrundstück: Flst.Nr. 9047, Im Weizenfeld 65

Lage: Bebauungsplan „Weizenfeld“

Der Bauherr plant ein Zweifamilienhaus mit zwei Fertiggaragen zu errichten. Die hierfür vorgesehene Grenzbebauung ist gemäß § 6 LBO zulässig (Grenzgaragen).

Für die Wohneinheiten stehen zwei weitere Stellplätze sowie zusätzliche Parkplätze vor der Garage zur Verfügung.

Das im Bebauungsplan Weizenfeld festgesetzte Baufenster wird eingehalten.

Zulässigerweise sollen zwei Vollgeschosse erstellt werden. Überdeckt werden soll das Wohngebäude mit einem Satteldach mit 30°-Neigung.

Im Bebauungsplan wurde eine zulässige Grundflächenzahl von 0,4 festgesetzt. Demnach kann eine zulässige Nutzung auf 333 m² erfolgen. In Anspruch genommen werden mit der aktuellen Planung 313 m².

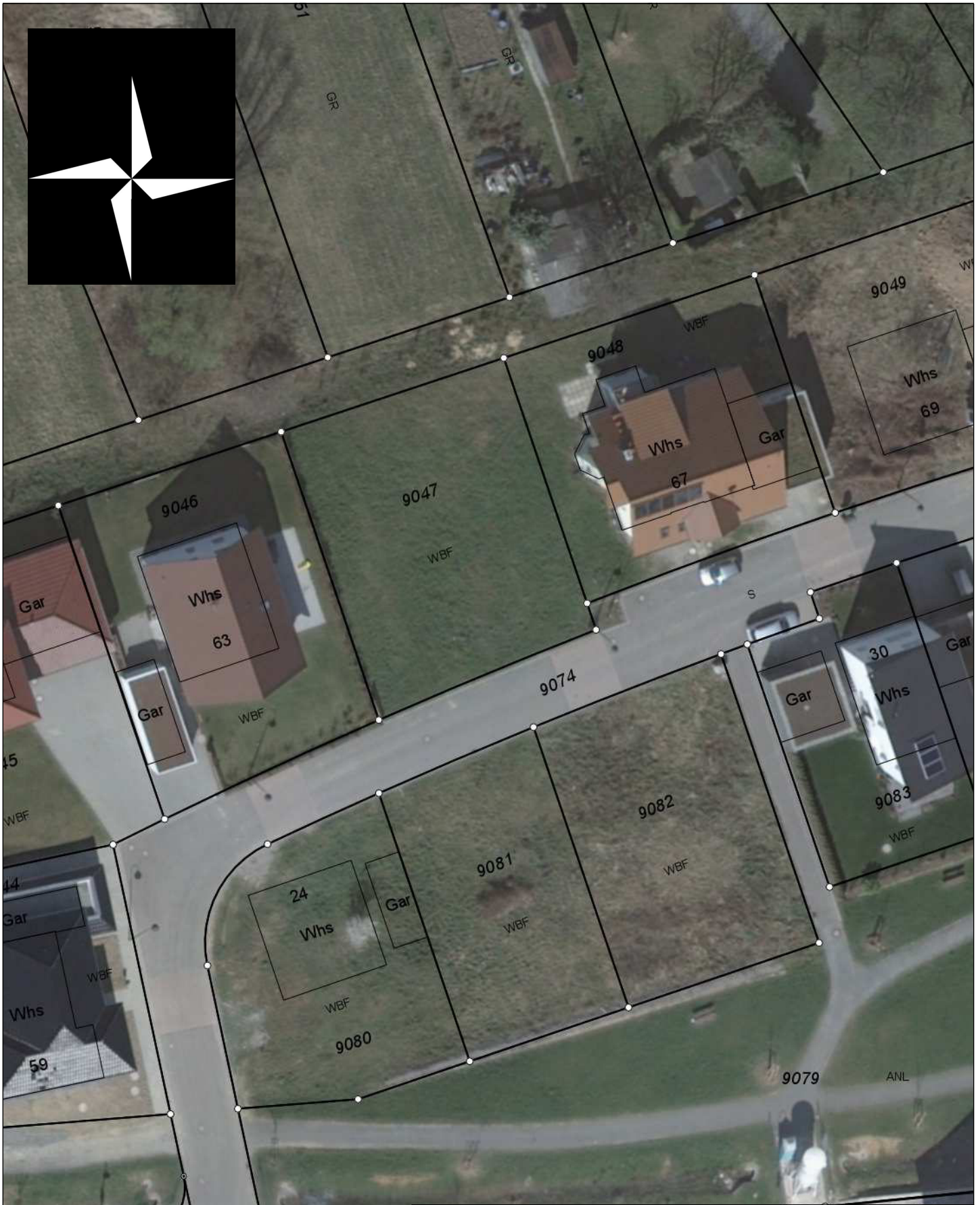
Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden eingehalten. Die Planung ist aufgrund der Verfahrensart zur Kenntnis zu nehmen.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Planung des Bauherrn.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



Gemeinde Ortenberg

Maßstab: 1:458

Bearbeiter: webgis05

Datum: 16.01.2017

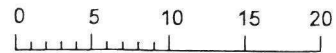
Auszug aus der
Liegenschaftskarte

Nur für den internen Gebrauch

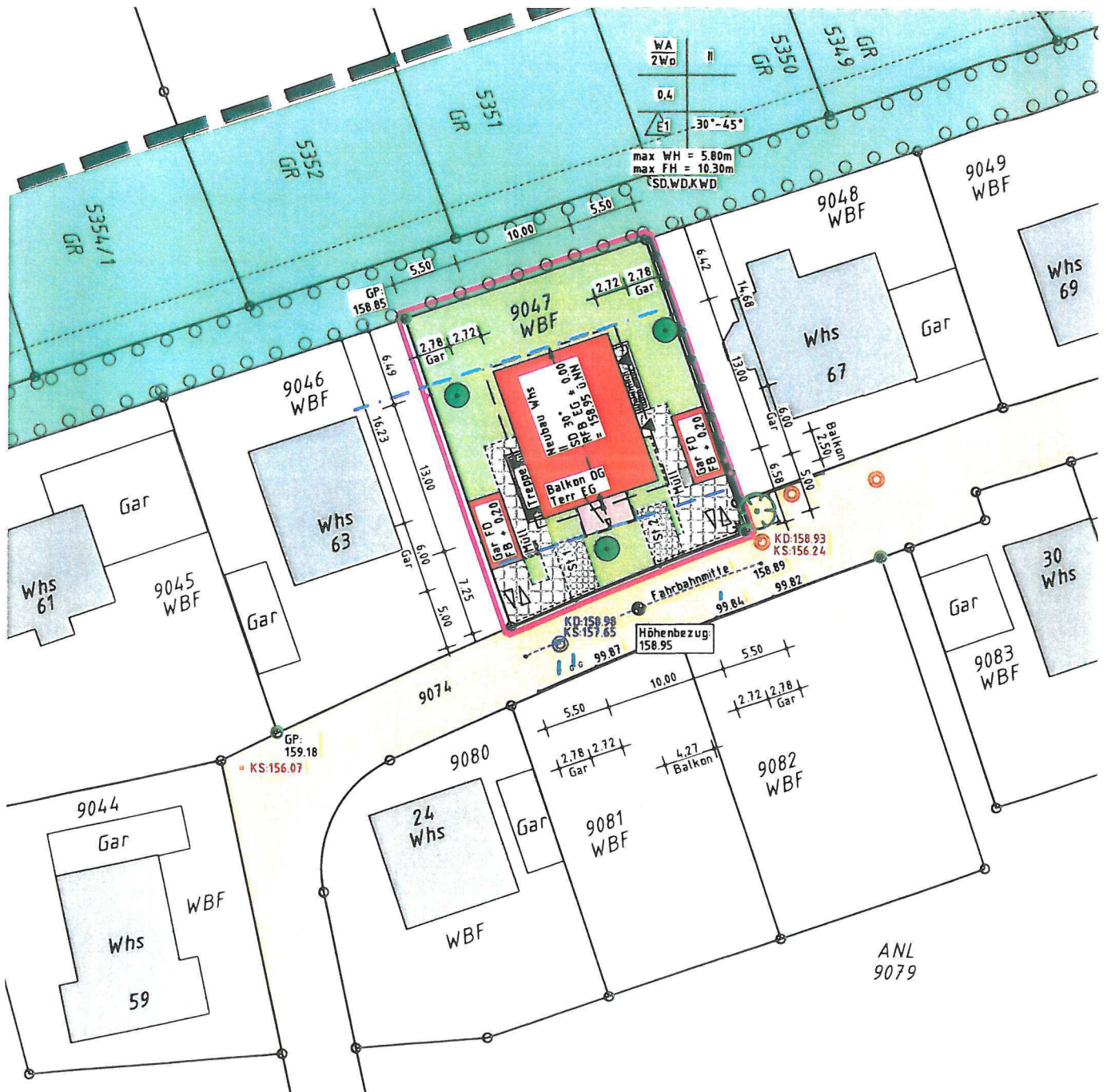
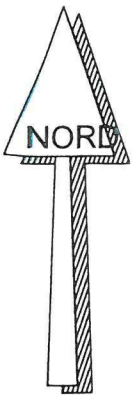
Lageplan

Zeichn. Teil zum Bauantrag
(§ 4 LBOVVO)

Kreis : Ortenaukreis
 Gemeinde : Ortenberg
 Gemarkung : Ortenberg
 Flurstück-Nr. : 9047



Maßstab 1:500

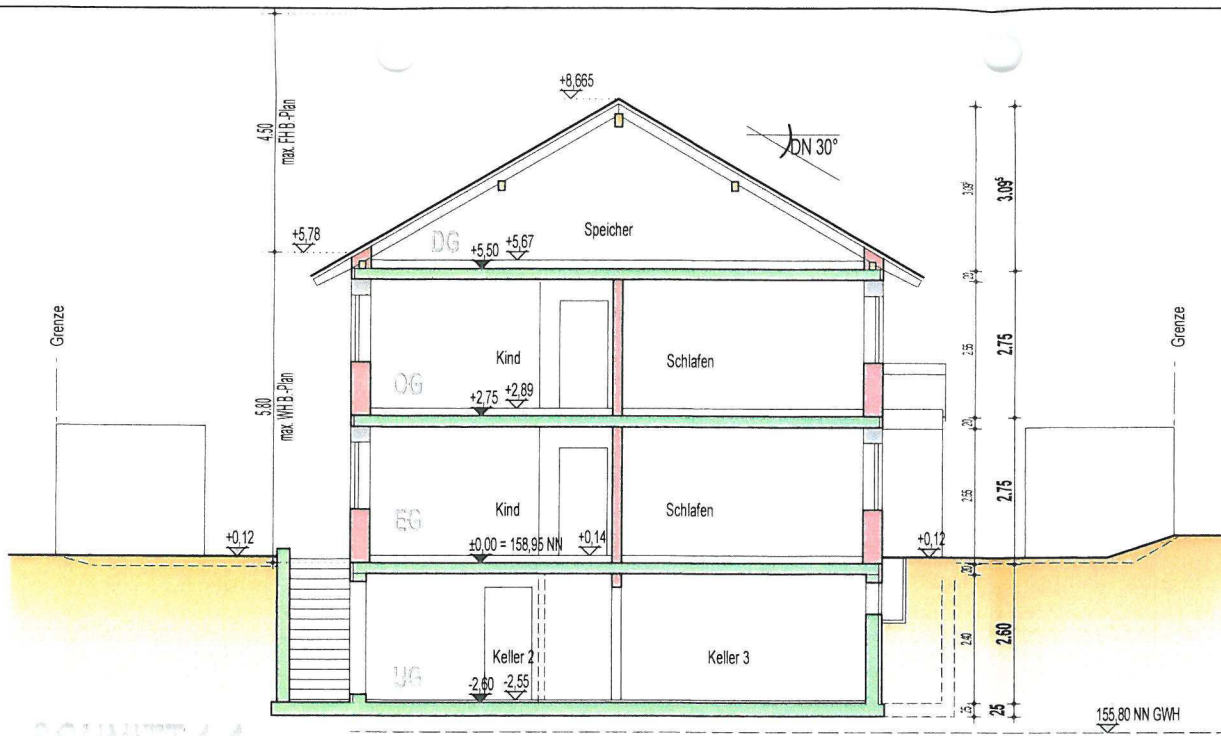


Auszug aus dem LIKA

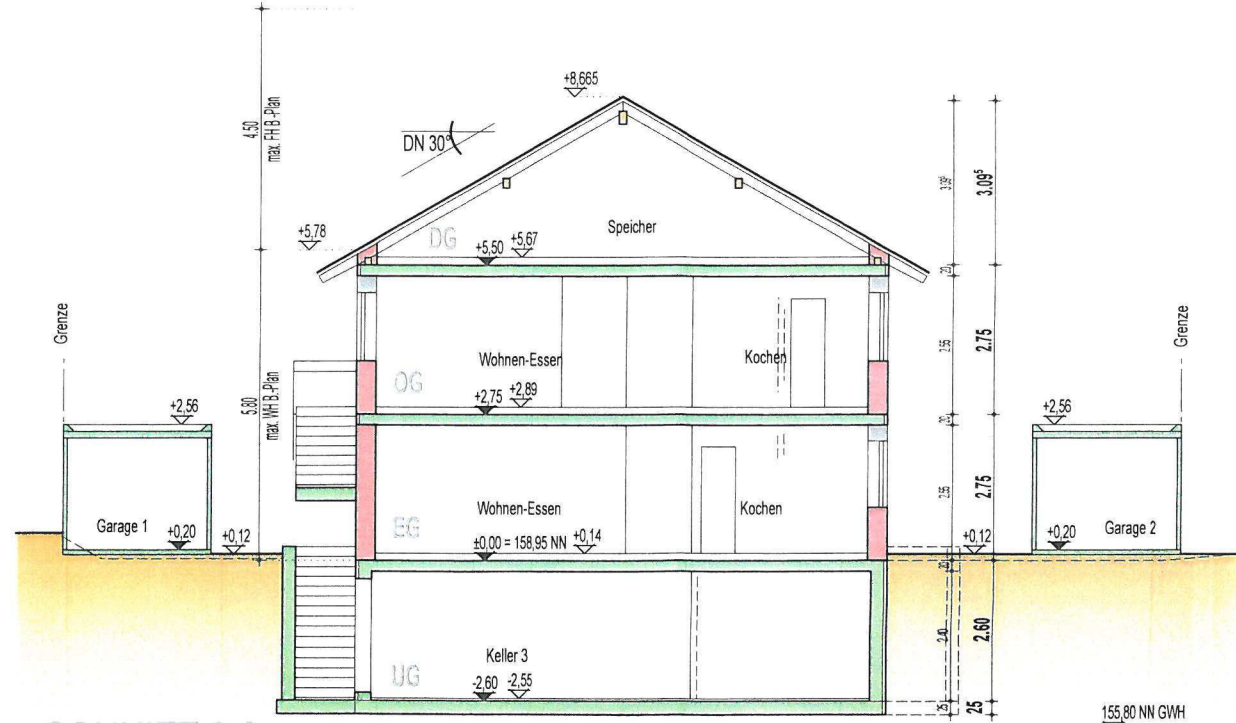
MOSER-Vermessung GmbH
 Dipl.-Ing. (FH) Frank Moser
 Sachverständiger nach LBOVVO-BW



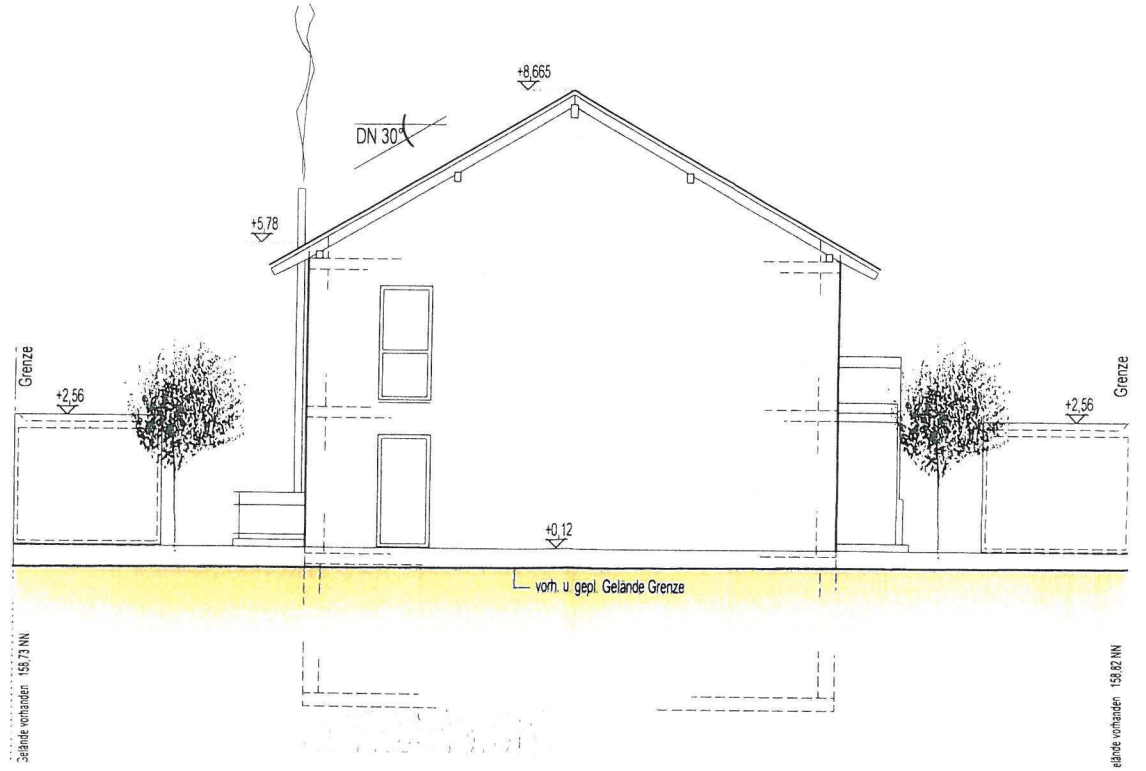
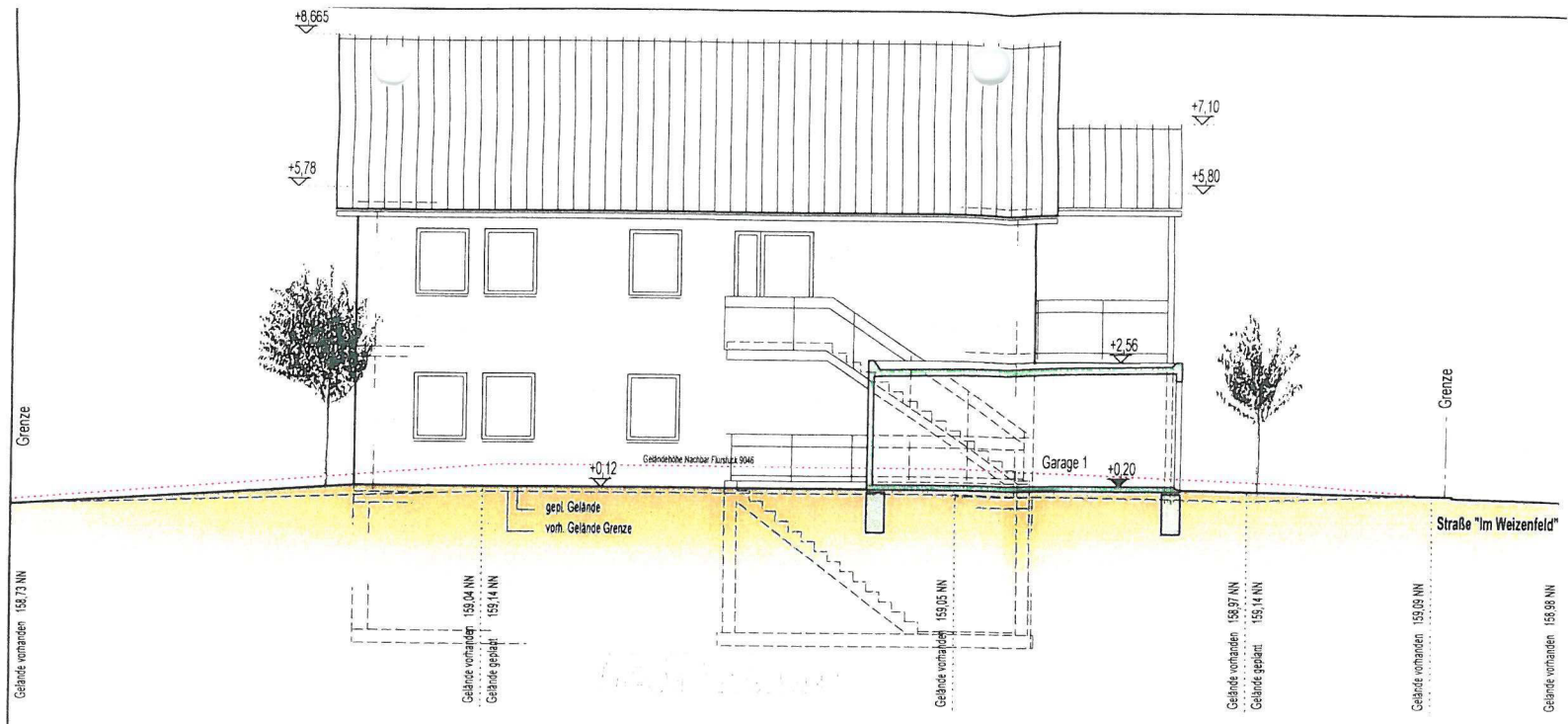
Rudolfstraße 18
 77716 Haslach
 Tel: 07832 / 978662
 Fax: 07832 / 978663

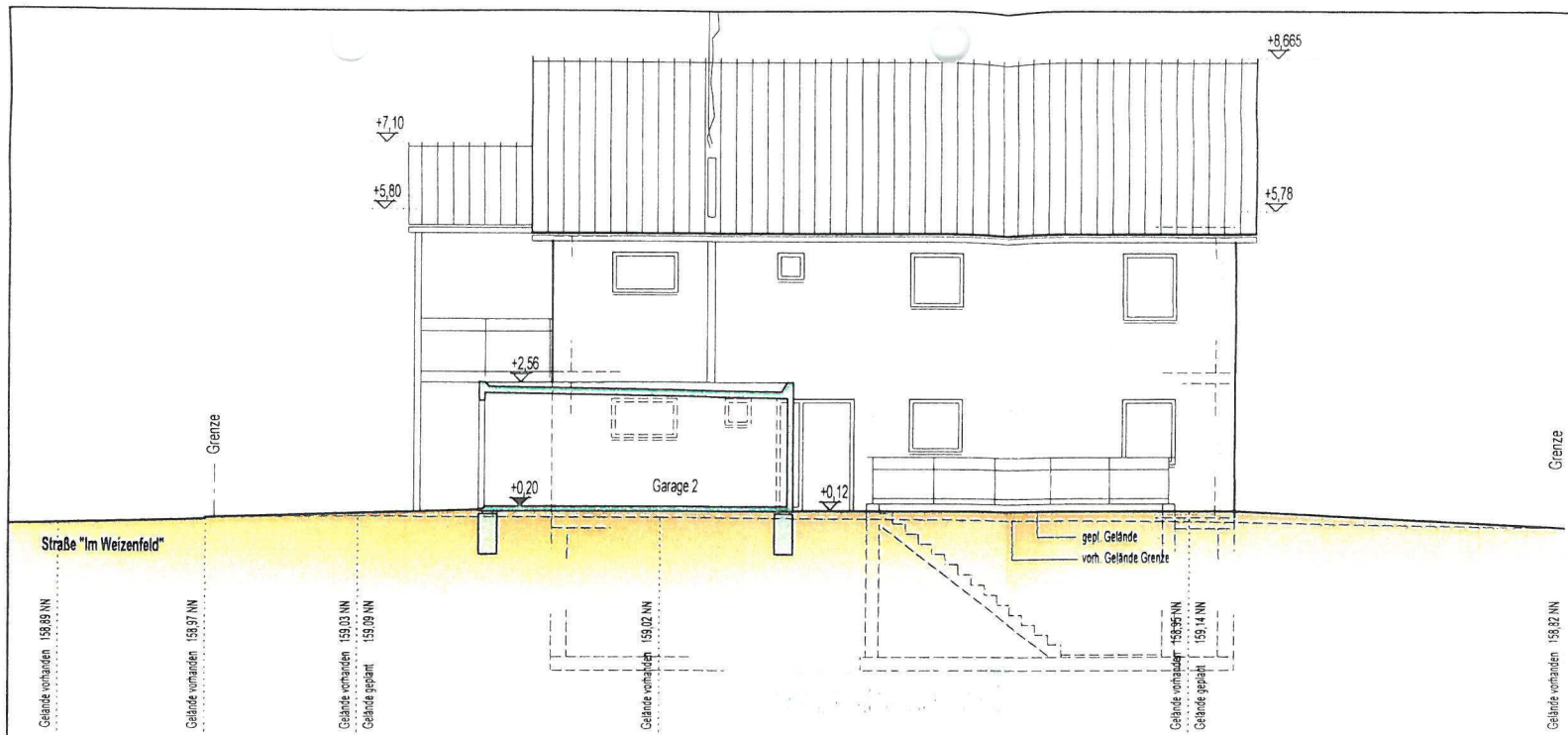


SCHNITT 1-1



SCHNITT 2-2





Gelände vorhanden 158,89 NN

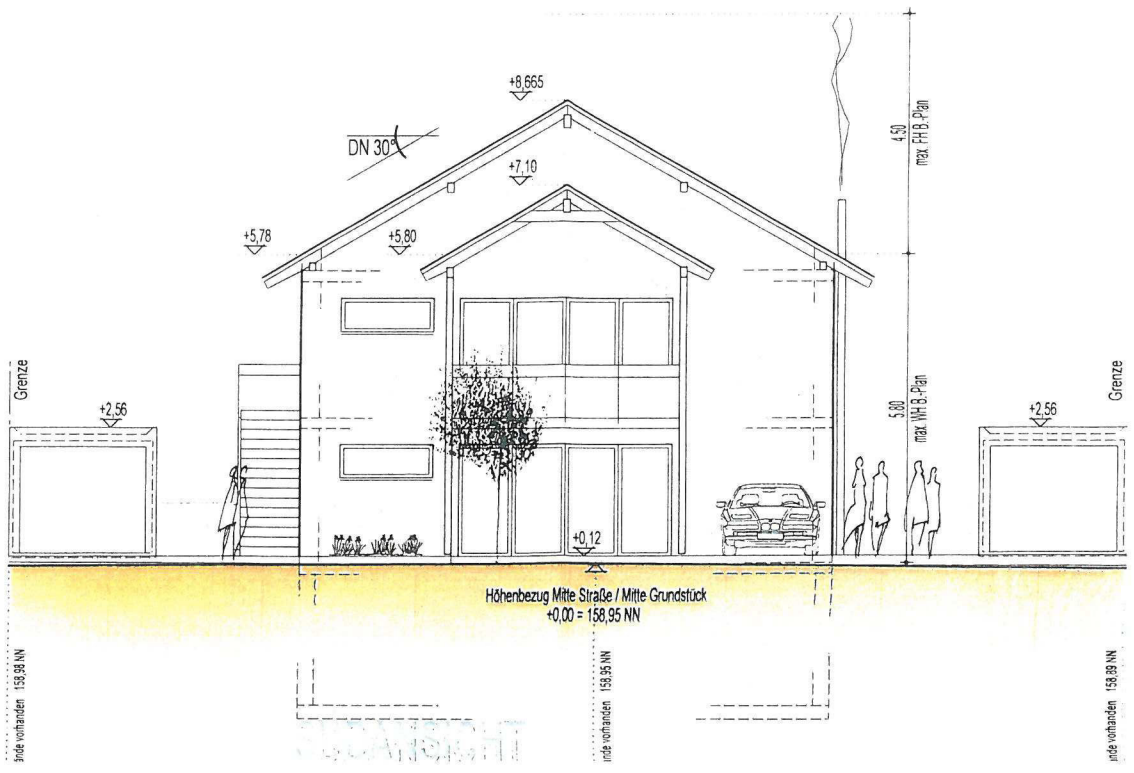
Gelände vorhanden 158,97 NN

Gelände vorhanden 158,03 NN
Gelände geplant 158,89 NN

Gelände vorhanden 158,02 NN

Gelände vorhanden 158,95 NN
Gelände geplant 158,74 NN


Gelände vorhanden 158,82 NN



Ende vorhanden 158,89 NN

Ende vorhanden 158,95 NN

Ende vorhanden 158,89 NN

	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 23. Januar 2017
bearbeitet von: Anja Schwörer		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	TOP 2 b

Bauantrag an die Gemeinde Ortenberg, Ortenaukreis

Sachverhalt

Verz.Nr. 19/2016

Bauvorhaben: Nutzungsänderung einer Schlossereiwerkstatt in Schneideratelier mit Ausstellung

Baugrundstück: Flst.Nr. 6190/20, Allmendgrün 3 a

Lage: Bebauungsplan „Allmendgrün II“

Der Bauherr hat eine Nutzungsänderung für die Werkstatträume im Erdgeschoss beantragt. Im Erdgeschoss des bestehenden Gebäudes wird nun ein Schneideratelier untergebracht.

Im Bebauungsplan „Allmendgrün II“ wurde als Gebietscharakterisierung ein eingeschränktes Gewerbegebiet ausgewiesen. Nach 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) ist die Ansiedlung eines Schneiderateliers mit Ausstellungsraum zulässig.

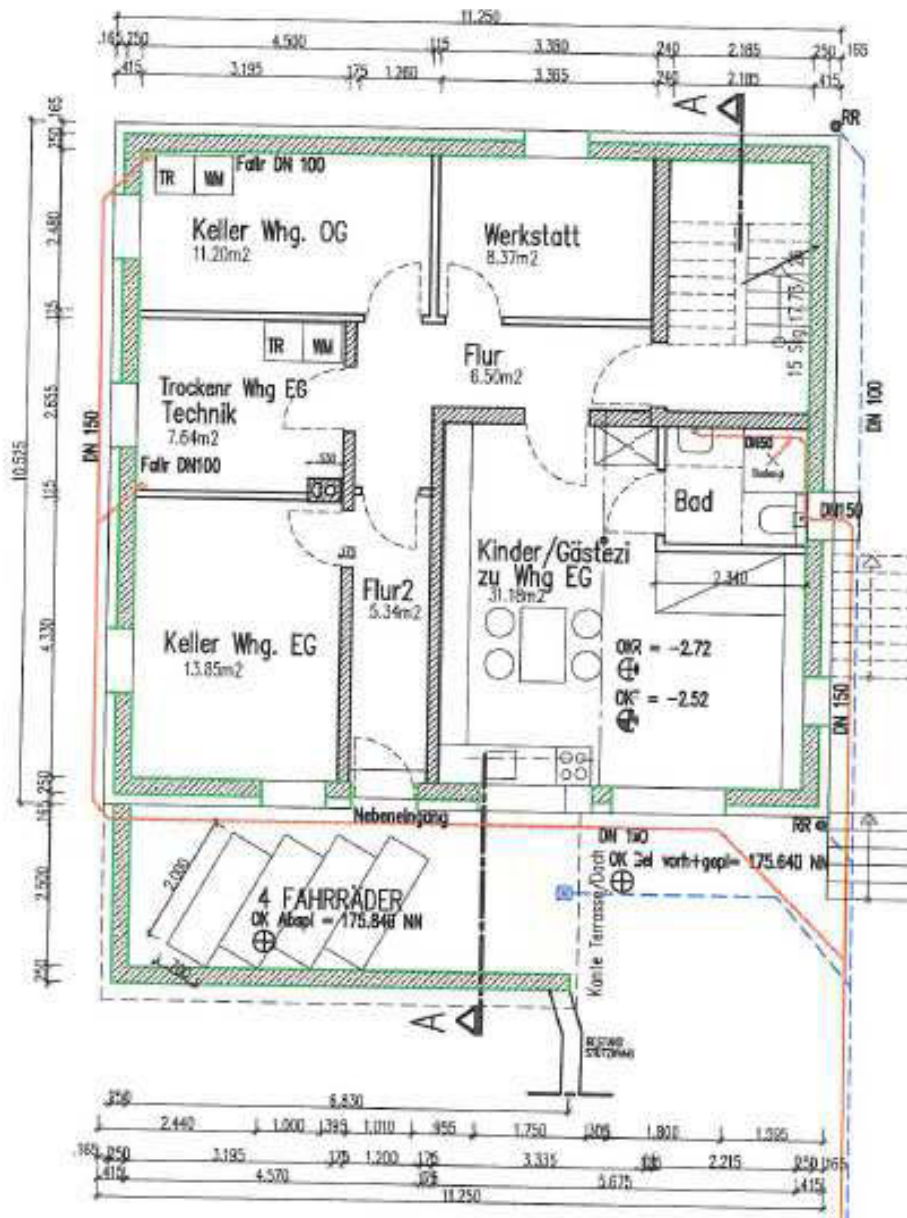
Aus den dargestellten Gründen beantragt die Verwaltung die Erteilung des Einvernehmens nach § 36 Abs. 2 BauGB.

Beschlussvorschlag

Gegen das Bauvorhaben bestehen aus planungsrechtlicher Sicht seitens der Gemeinde keine Bedenken. Das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

Beratungsergebnis:

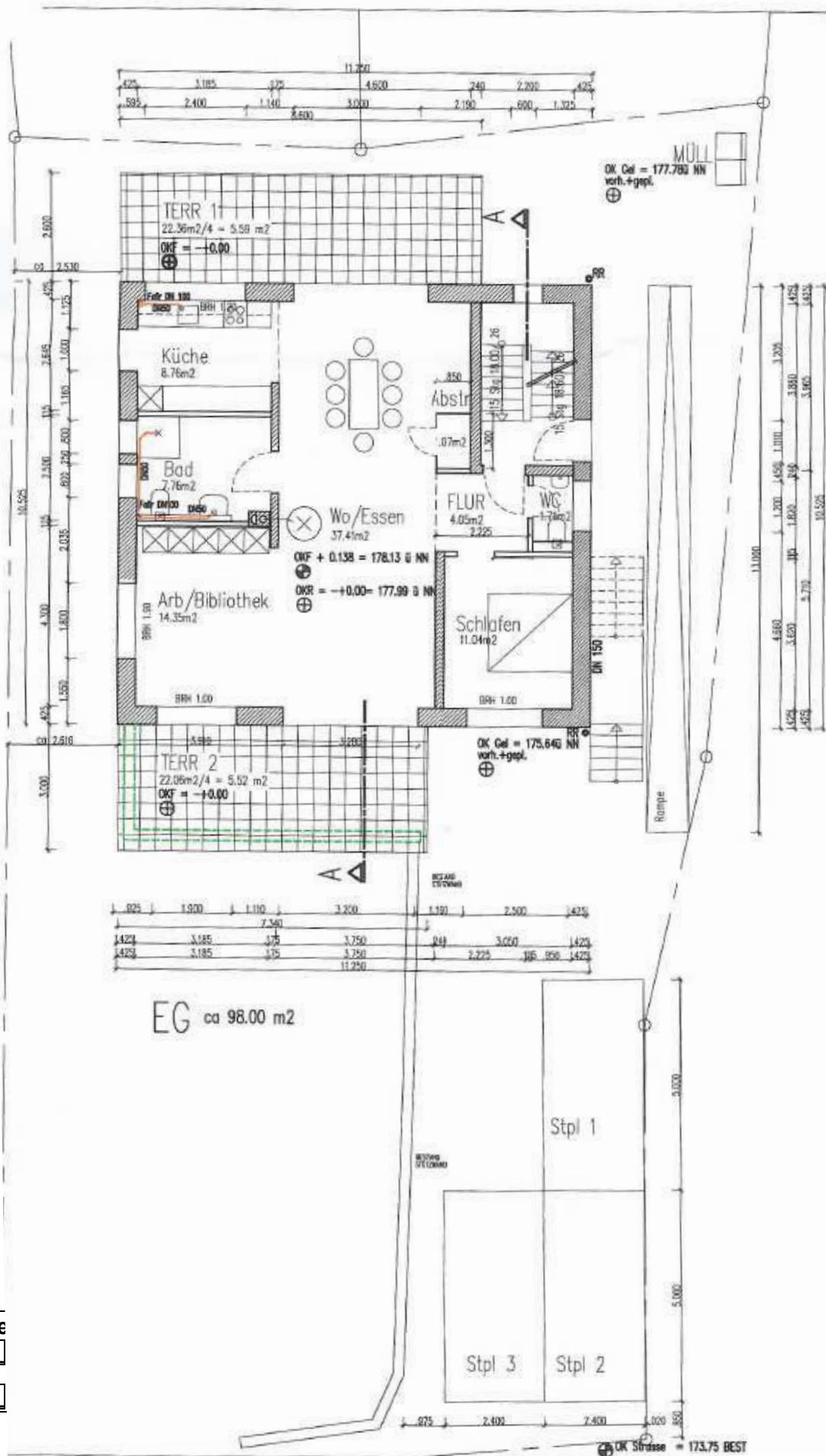
<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



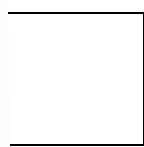
Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:



Be





Gemeinde Ortenberg

Maßstab: 1:916

Bearbeiter: webgis05

Datum: 16.01.2017

Auszug aus der
Liegenschaftskarte

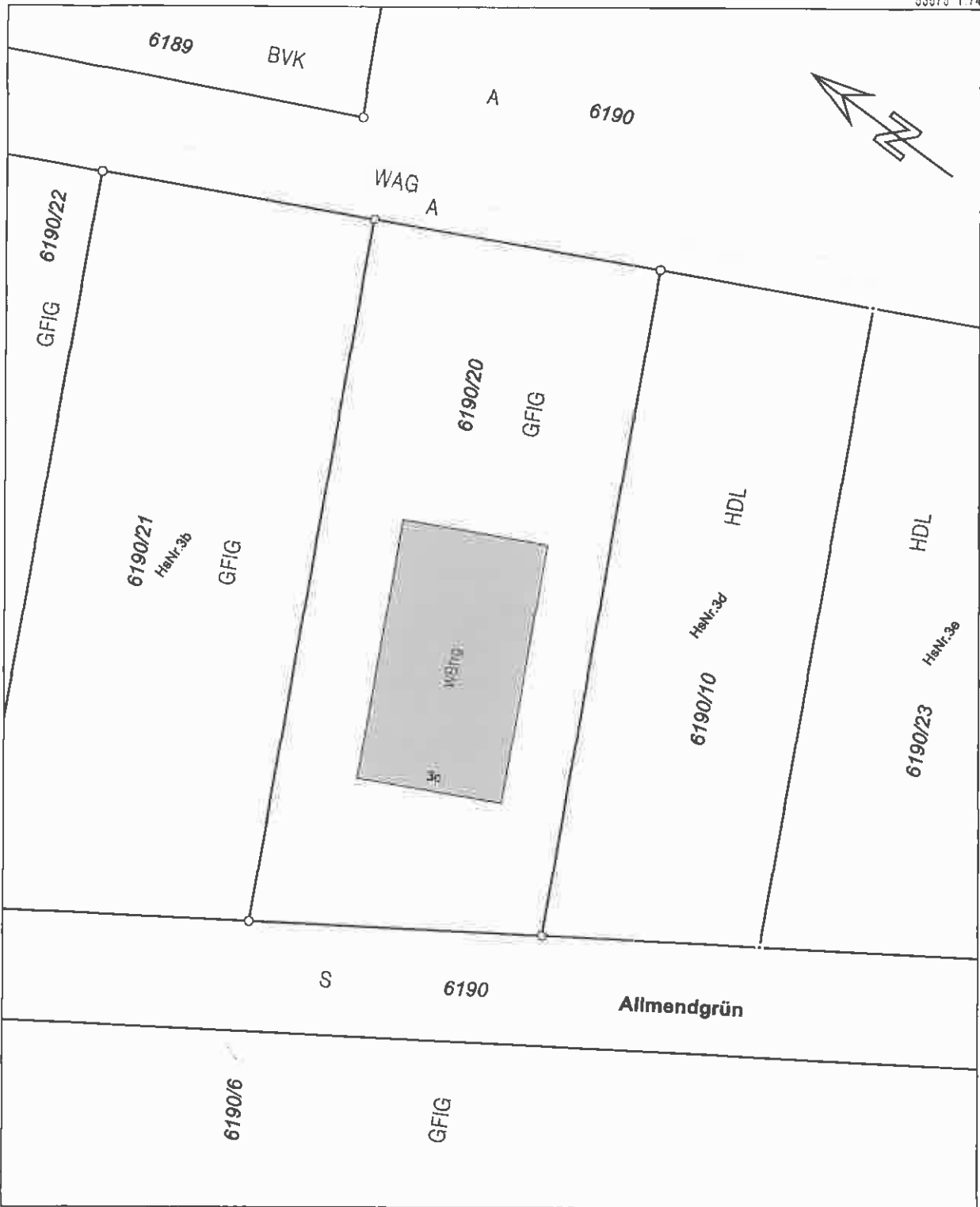
Nur für den internen Gebrauch

Flurstück: 6190/20
Flur:
Gemarkung Ortenberg

Gemeinde: Ortenberg
Kreis: Ortenaukreis
Regierungsbezirk: Freiburg

53675-1.74

342871.59



5367518.66
342871.59

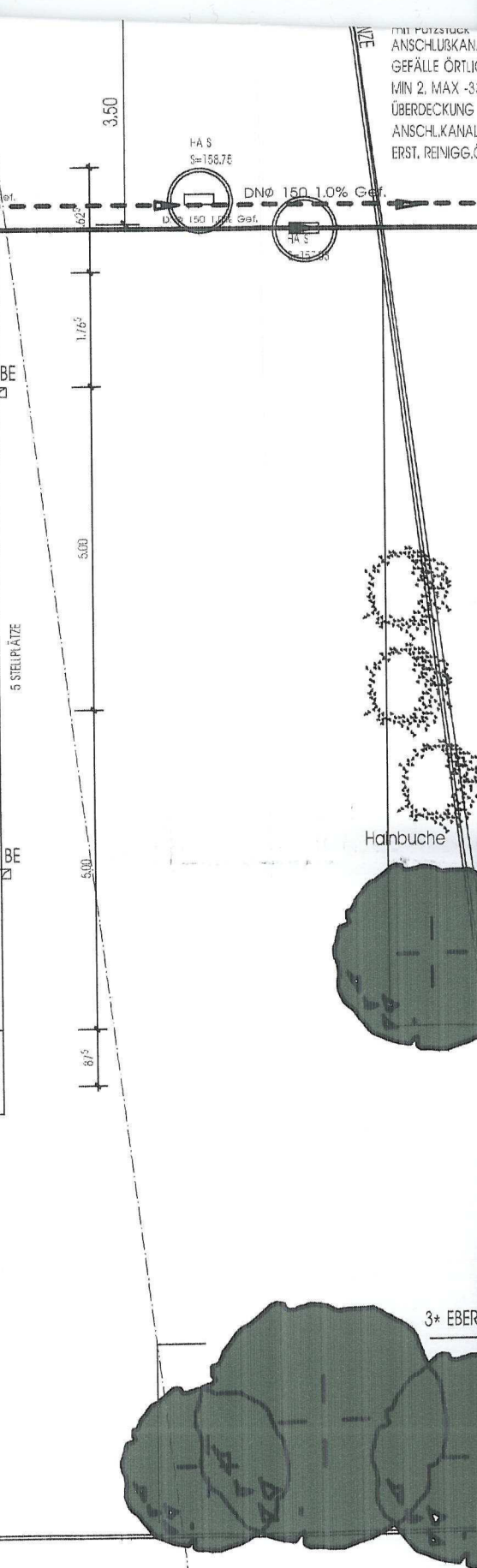
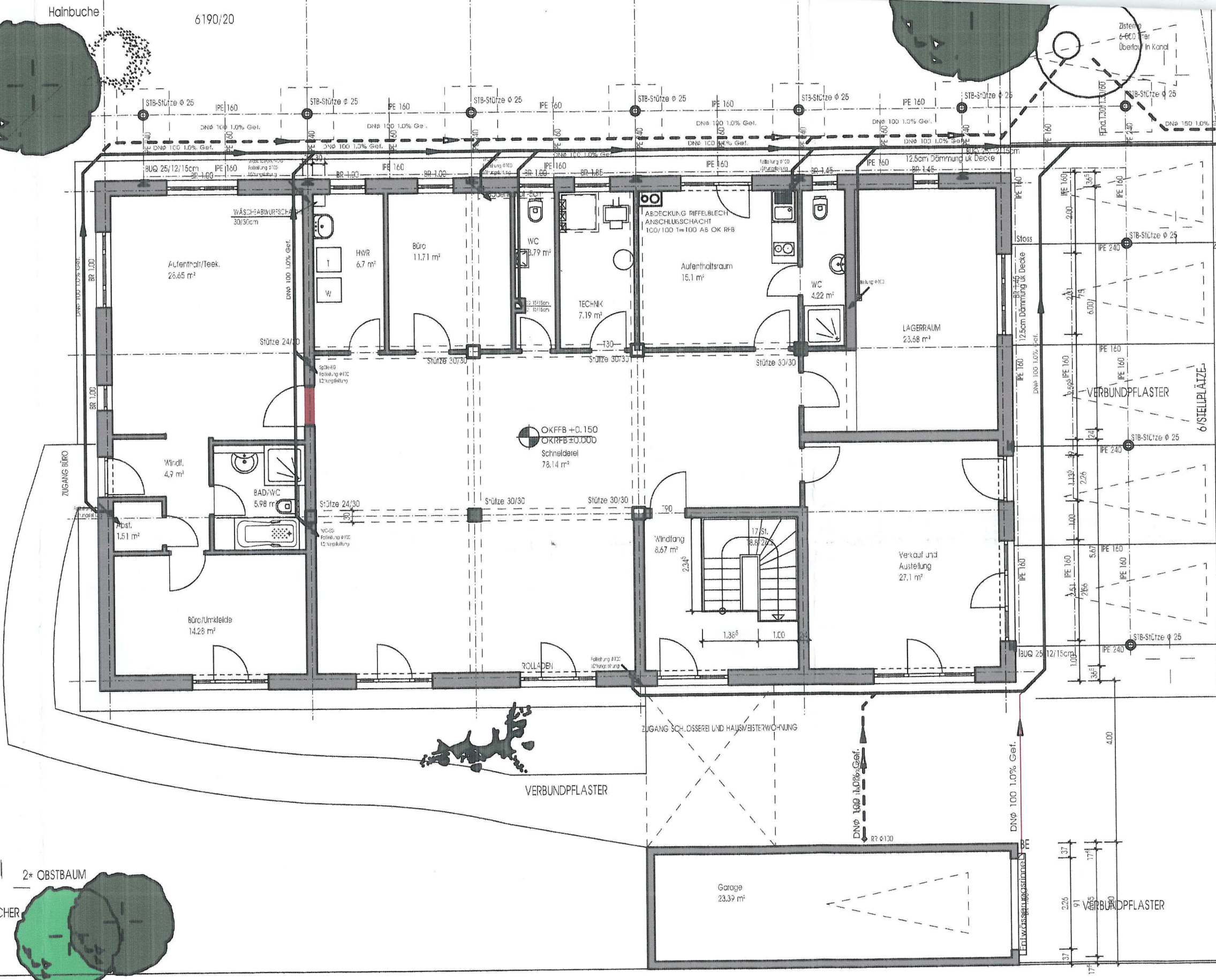
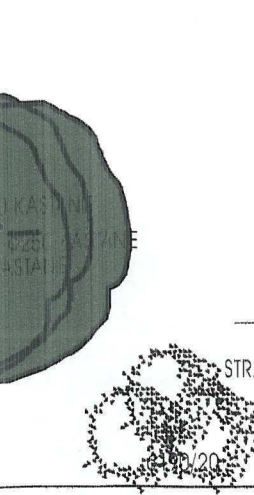
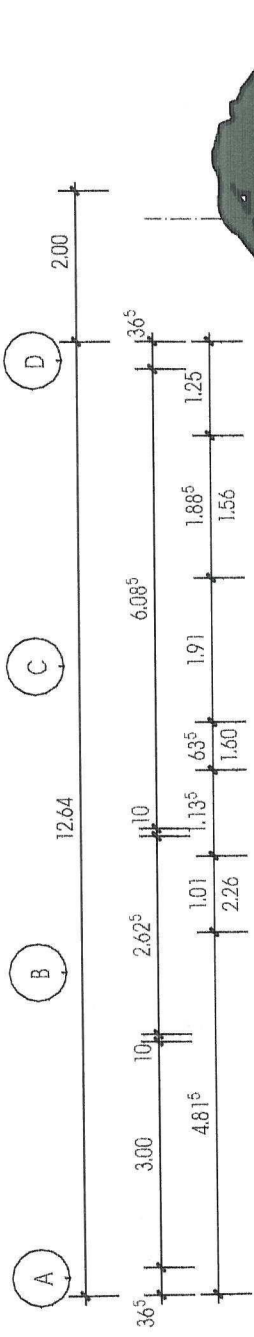
5367518 66

Maßstab 1:500



Meter

Die Basisinformationen und Basisdaten des Liegenschaftskatasters unterliegen dem Verwendungs-
vorbehalt nach § 2 Abs 3 und 4 des Vermessungsgesetzes vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469, 509),
zu etzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2010 (GBl. S. 989). Sie dürfen vom Empfänger
nur für den Zweck verwendet werden, zu dem sie übermittelt worden sind. Eine Verwendung für
andere Zwecke ist nur zulässig, wenn die Vermessungsbehörde eingewilligt hat.



Hainbuche 6190/20

Mit Putzdeck ANSCHLUSSKANA GEFÄLLE ÖRTLIC MIN 2, MAX -33% ÜBERDECKUNG A ANSCHLUSSKANA ERST, REINIGG.ÖR

Hainbuche

3* EBERE


2* OBSTBAUM

STRÄUCHER

VERBUNDPFLASTER

VERBUNDPFLASTER

ZUGANG SCHLÜSSELREI UND HAUSNEBENWOHNUNG

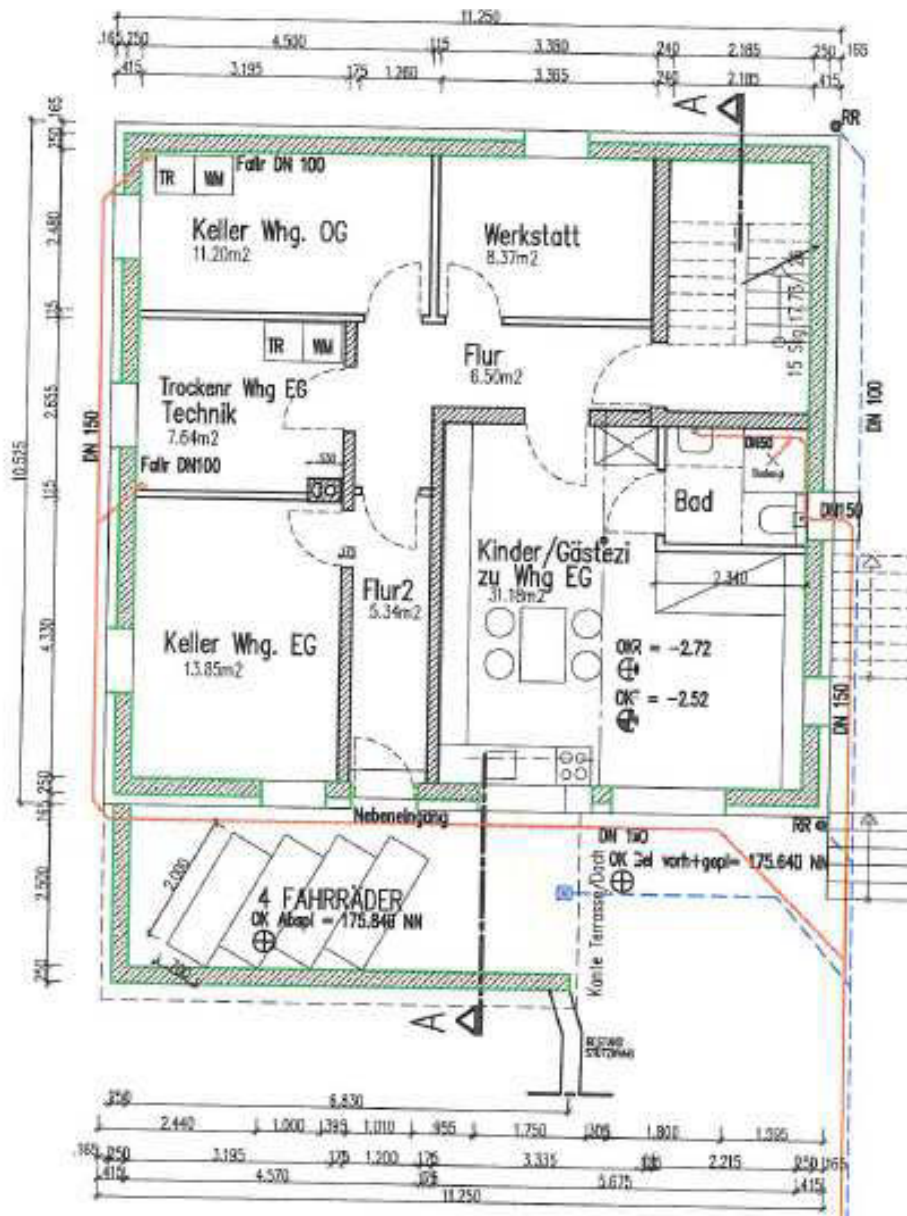
	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 23. Januar 2017
bearbeitet von: Anja Schwörer		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	TOP 2 c

Bauantrag an die Gemeinde Ortenberg, Ortenaukreis

<u>Sachverhalt</u>	
Verz.Nr.	22/2016
Bauvorhaben:	Errichten einer Stahlhalle für reine Lagerungszwecke (ohne Aufenthaltsbereiche)
Baugrundstück:	Flst.Nr. 6190/23, Allmendgrün
Lage:	Bebauungsplan „Allmendgrün II“
<p>Der Bauherr möchte für den bestehenden Gartenbaubetrieb eine Lagerhalle auf dem Grundstück Flst.Nr. 6190/23 errichten. Zu diesem Zweck soll eine Stahlhalle aufgestellt werden.</p> <p>Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden vollumfänglich eingehalten, daher beantragt die Verwaltung die Erteilung des Einvernehmens.</p>	

<u>Beschlussvorschlag</u>
<p>Gegen das Bauvorhaben bestehen aus planungsrechtlicher Sicht seitens der Gemeinde keine Bedenken. Das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB wird erteilt.</p>

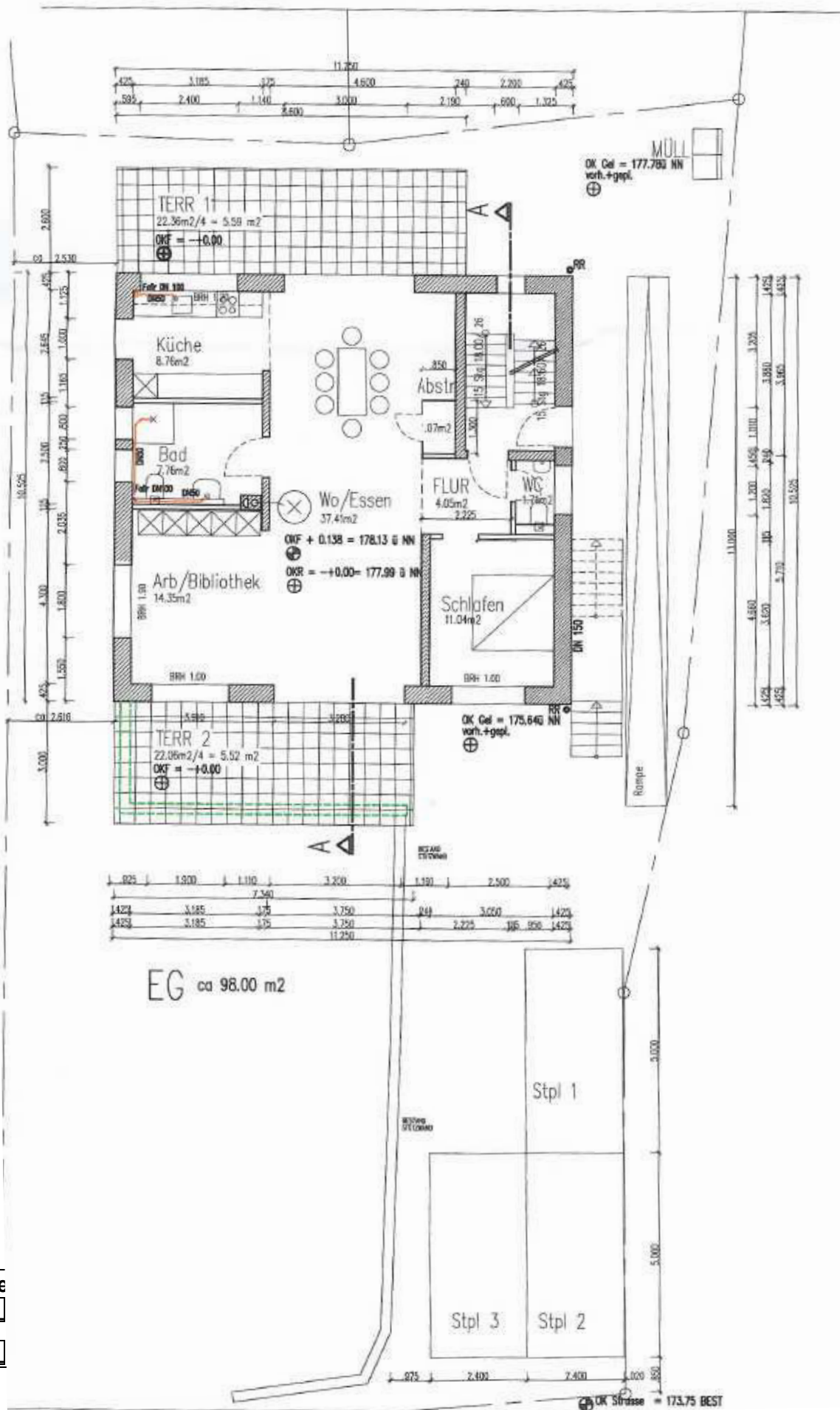
Beratungsergebnis:					
<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



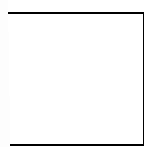
Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

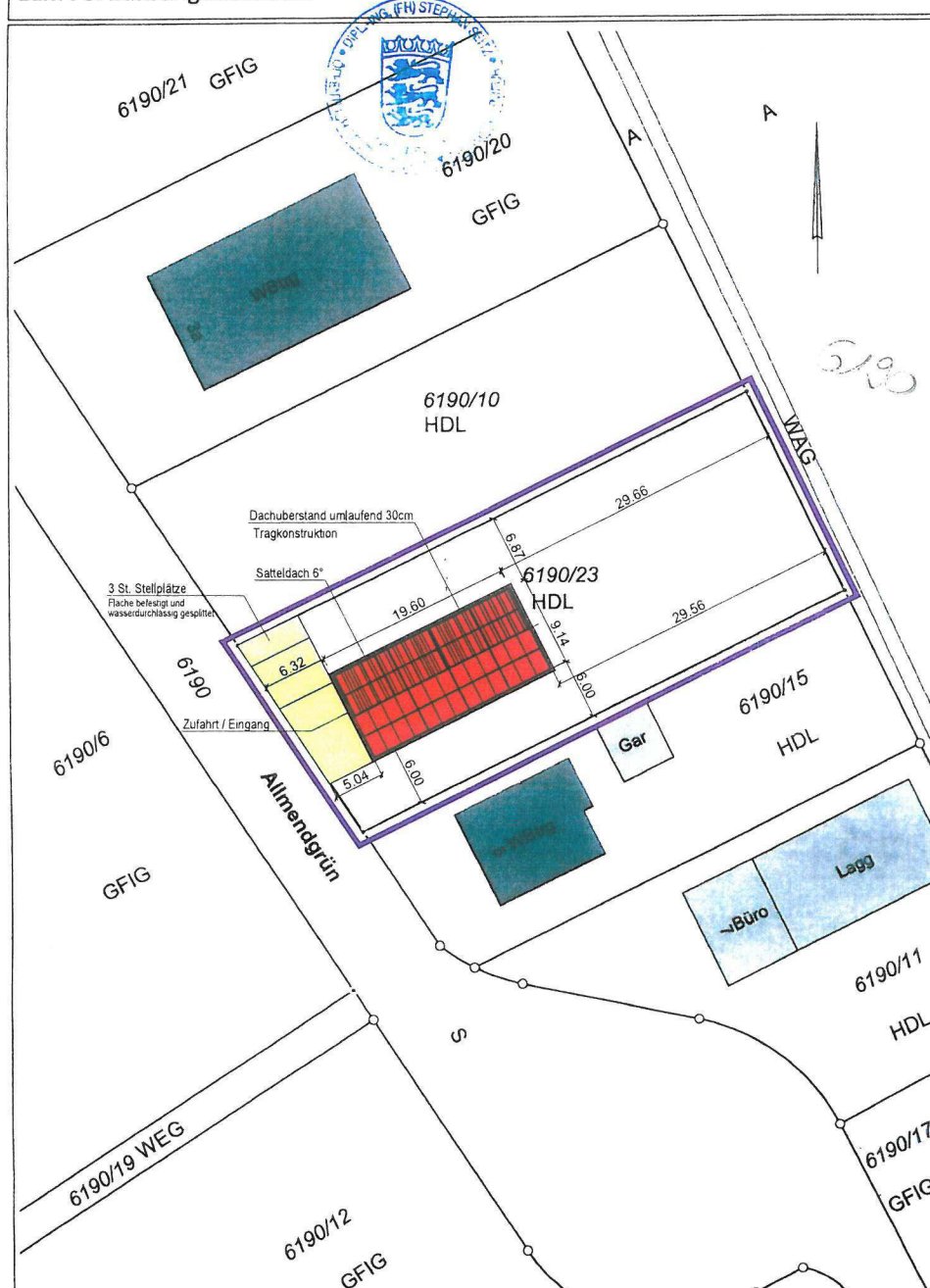
Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja nein: Enth.:



Be



zum Fortführungsnachweis



- Bestand
- Neubau
- Abriss
- Beton Neu
- Grenze
- Holzständerbauweise

BA - TR 02

Bauantrag

Bauherr:
Tobias Richter

Anschrift:
Schlossergasse, 77952 Offenburg

Bauvorhaben:
Errichten einer Stahlhalle für reine Lagerungszwecke (ohne Aufenthaltsbereiche)

Gemarkung / Baufeld:
Ortenberg / Flurstück 6190/23, Allmendgrün 3e, 77799 Ortenberg

Planart:
Lageplan

gezeichnet:
RR

Maßstab:
1:500

Datum:
14.12.2016

Bauherr:
Tobias Richter

Datum:
14.12.2016

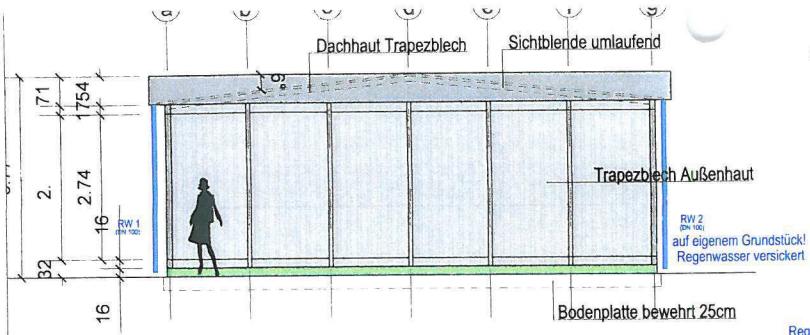
Entwurfsverfasser:
Rauer, Ralf
Eugen - Lacroix - Str. 1a
77955 Ettenheim

Entwurfsverfasser:
Datum:
14.12.2016

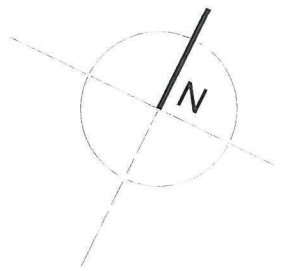
ARCHI TEKTUR

ARCHITEKTUR

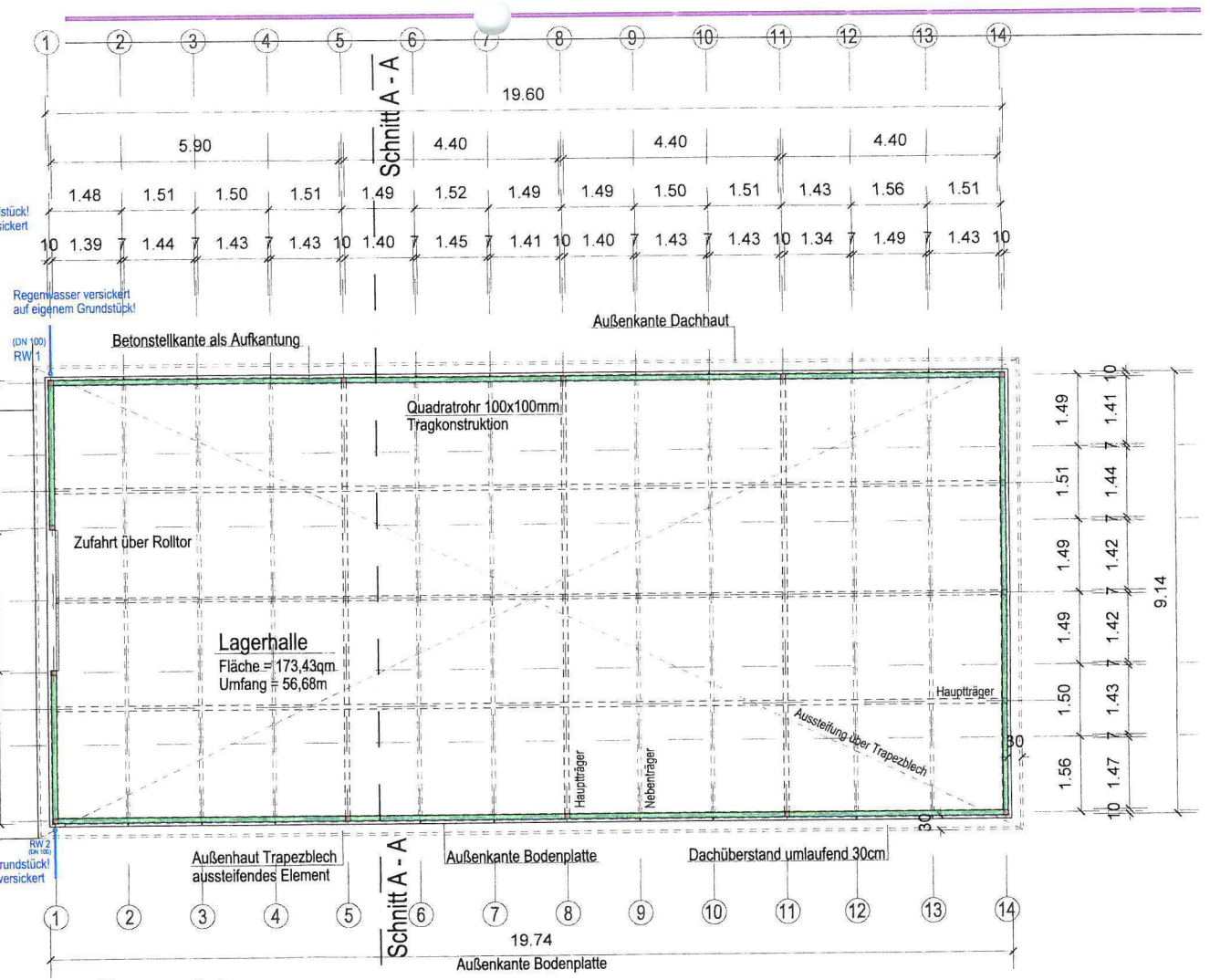
Ralf Rauer Dipl.-Ing. (FH)
Eugen-Lacroix-Str. 1A | 77955 Ettenheim
Tel. 07822 4475530 | Mobil 0151 23250960
ralf.rauer@er-rauer.de



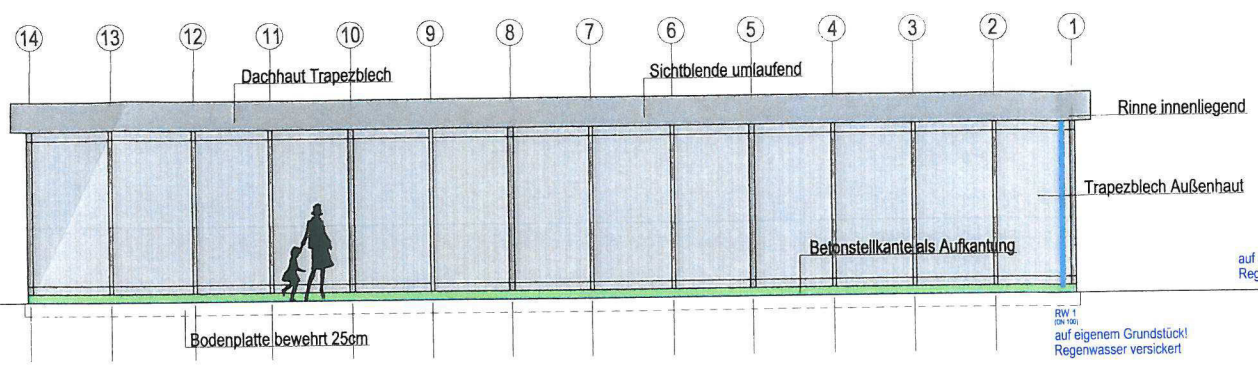
Ansicht aus Osten



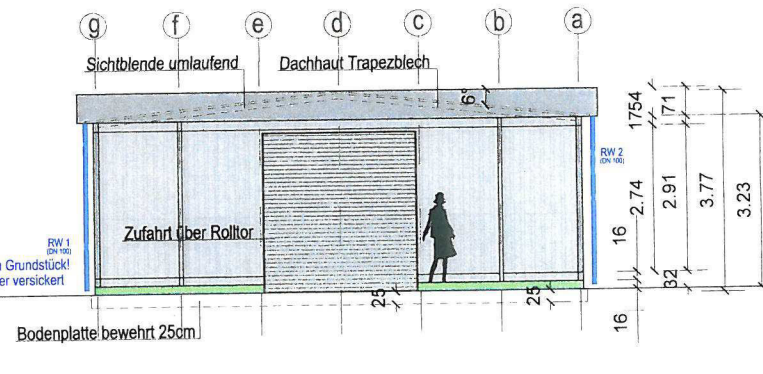
Allmendgrün



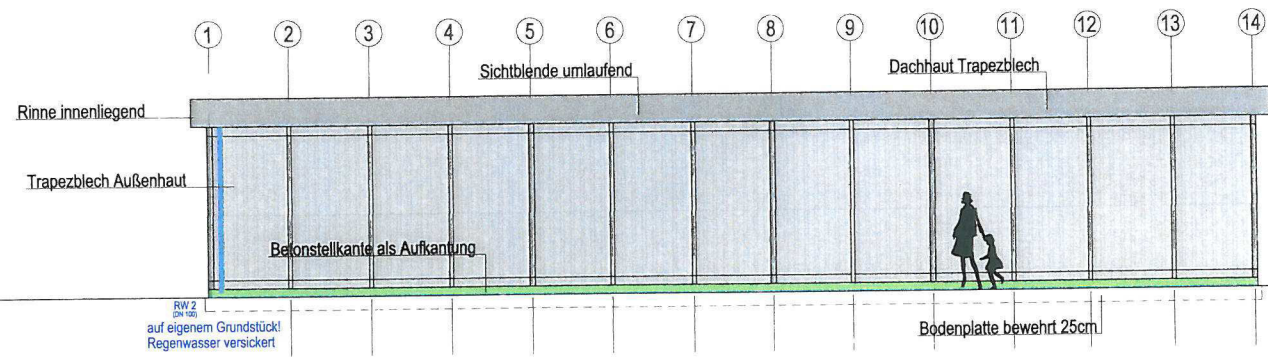
Grundriss



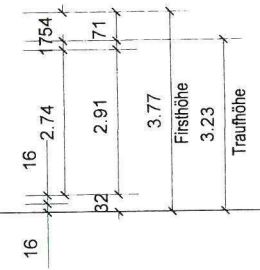
Ansicht aus Norden

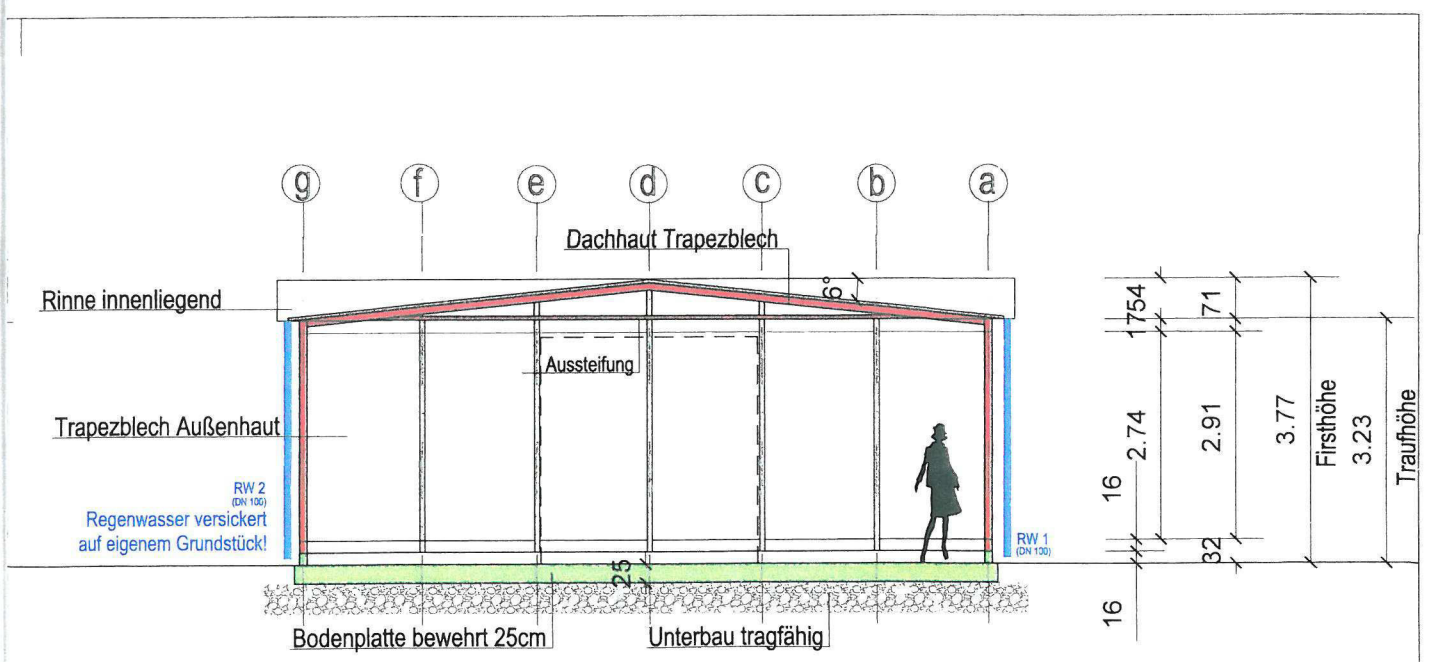


Ansicht aus Westen




Ansicht aus Süden





Schnitt A - A

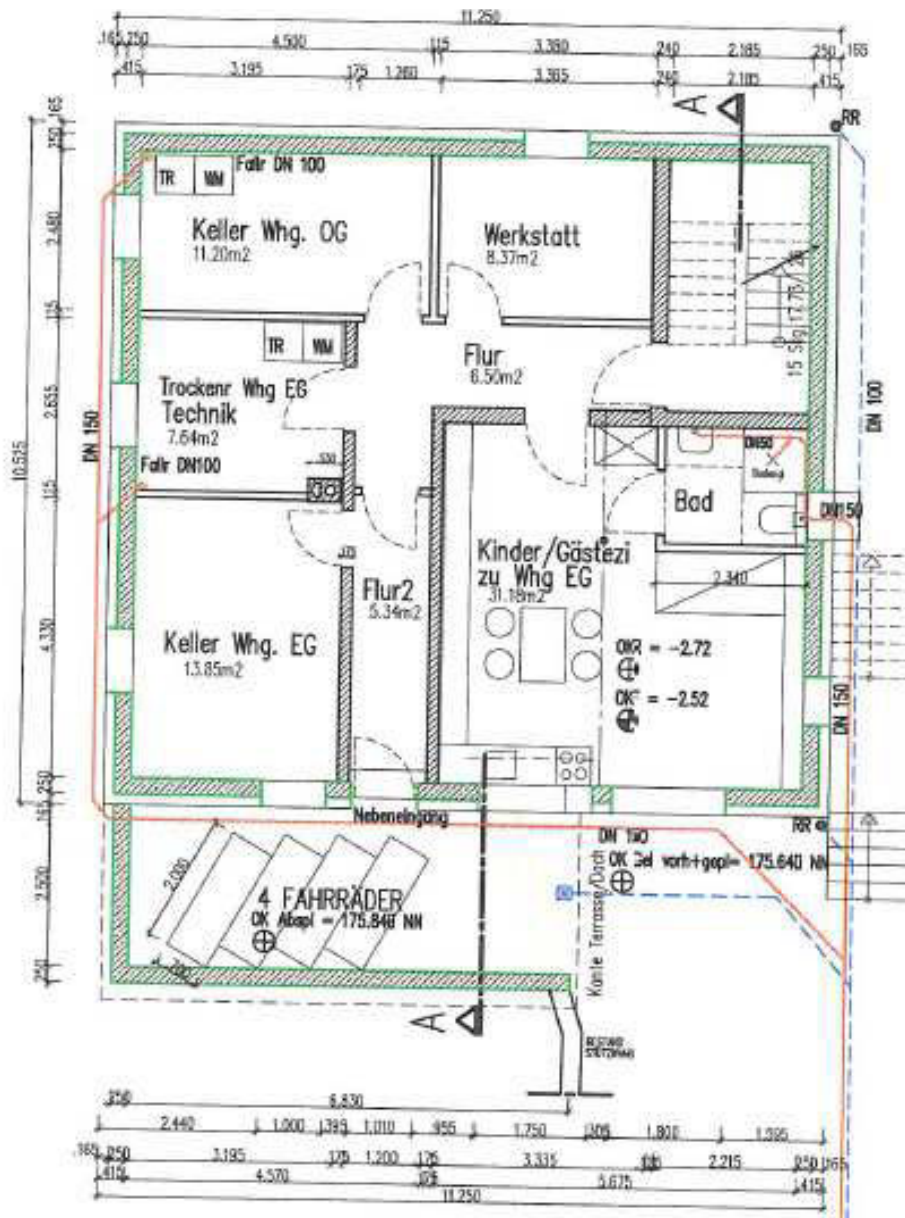
	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 23. Januar 2017
bearbeitet von: Anja Schwörer		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	TOP 2 d

Bauantrag an die Gemeinde Ortenberg, Ortenaukreis

<u>Sachverhalt</u>	
Verz.Nr.	23/2016
Bauvorhaben:	Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen
Baugrundstück:	Flst.Nr. 6825, Siedlerstraße 10
Lage:	Bebauungsplan „Im oberen Steinfeld, Am Kochgässle, Hinterm Berg“
<p>Das bestehende Gebäude soll durch den Neubau eines Einfamilienhauses ersetzt werden. Das im Bebauungsplan festgesetzte Baufenster wird mit der vorgelegten Planung eingehalten. Die notwendigen nachbarschützenden Grenzabstände werden ebenfalls eingehalten.</p> <p>Das Gebäude soll mit zwei Vollgeschossen und einem Satteldach mit 35°-Neigung errichtet werden. Die Garage erhält wie im Bebauungsplan vorgesehen ein Satteldach mit einer Neigung von 15 °.</p> <p>In der geplanten Doppelgarage können zwei PKW's abgestellt werden. Zusätzlich können vor der Garage weitere Fahrzeuge geparkt werden.</p> <p>Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden eingehalten, daher beantragt die Verwaltung die Erteilung des Einvernehmens nach § 36 Abs. 2 BauGB.</p>	

<u>Beschlussvorschlag</u>
Gegen das Bauvorhaben bestehen aus planungsrechtlicher Sicht seitens der Gemeinde keine Bedenken. Das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

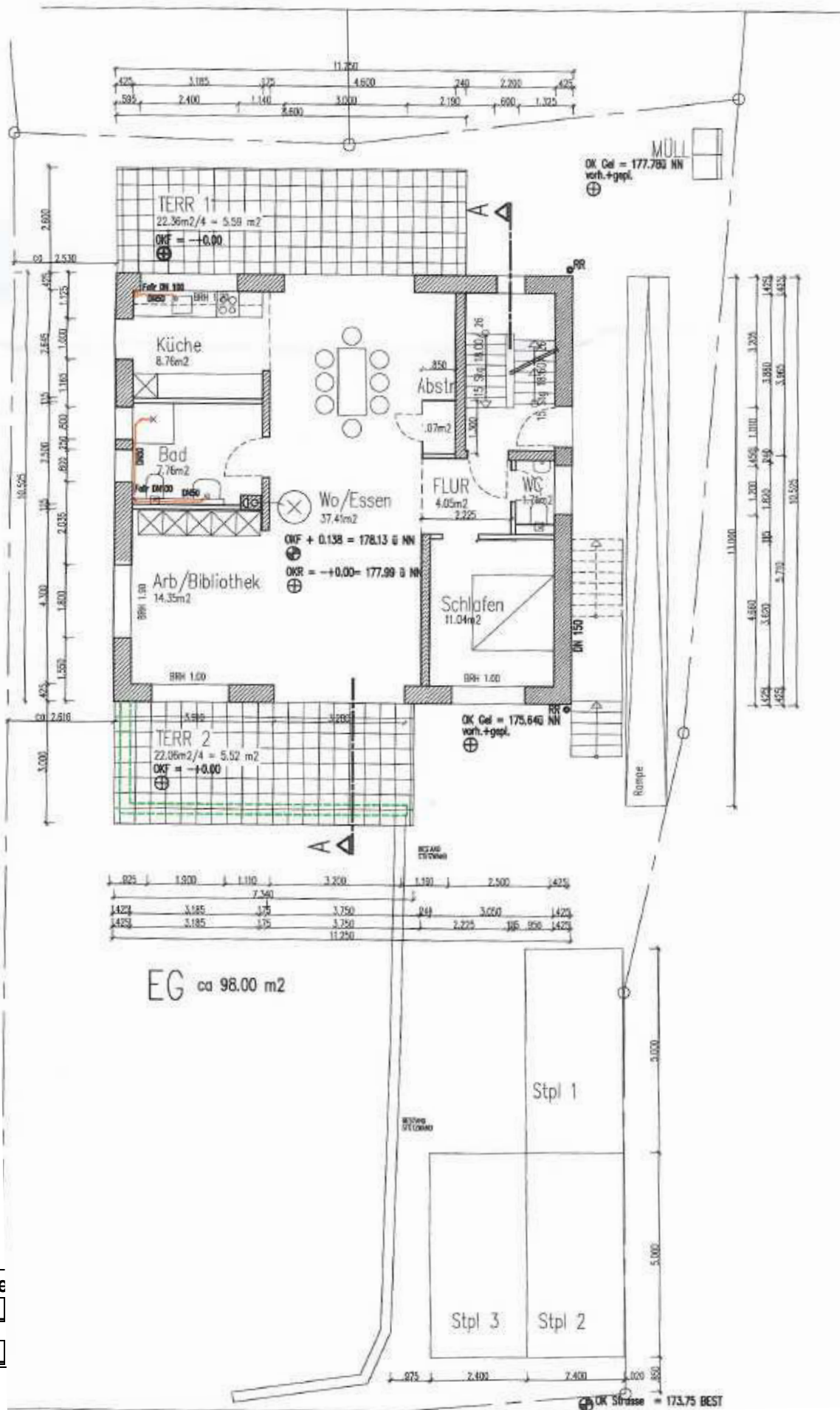
Beratungsergebnis:					
<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



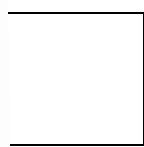
Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:



Be





Gemeinde Ortenberg

Maßstab: 1:458

Bearbeiter: webgis05

Datum: 16.01.2017

Auszug aus der
Liegenschaftskarte

Nur für den internen Gebrauch

Lageplan

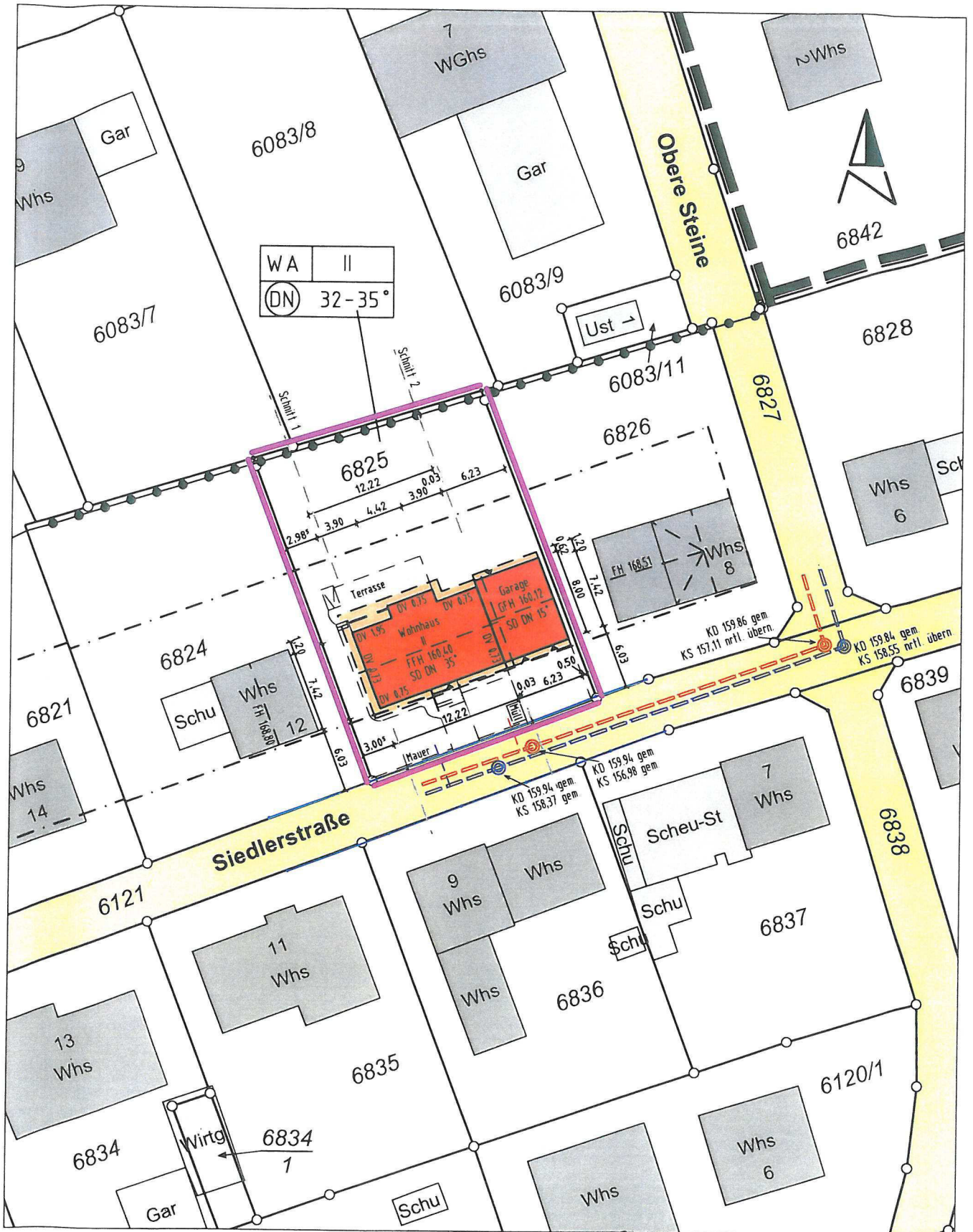
zeichnerischer Teil zum Bauantrag gemäß § 4 LBOVO
unbeglaubigter Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Maßstab 1:500

Gemeinde: Ortenberg
Gemarkung: Ortenberg

Landkreis: Ortenaukreis

BV: May



Darstellung entspricht dem Liegenschaftskataster
Abweichungen gegenüber dem Grundbuch möglich

Keine Gewähr für unterirdische Leitungen

Gefertigt: Horb am Neckar, den 09.12.2016

Ingenieurbüro für Vermessung
Angres & Dehmer
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
Ihlinger Straße 60, 72160 Horb am Neckar
Tel. 07451 / 62009 0 Fax. 07451 / 62009 19
info@vermessung-horb.de

Lageplan - Abbruch

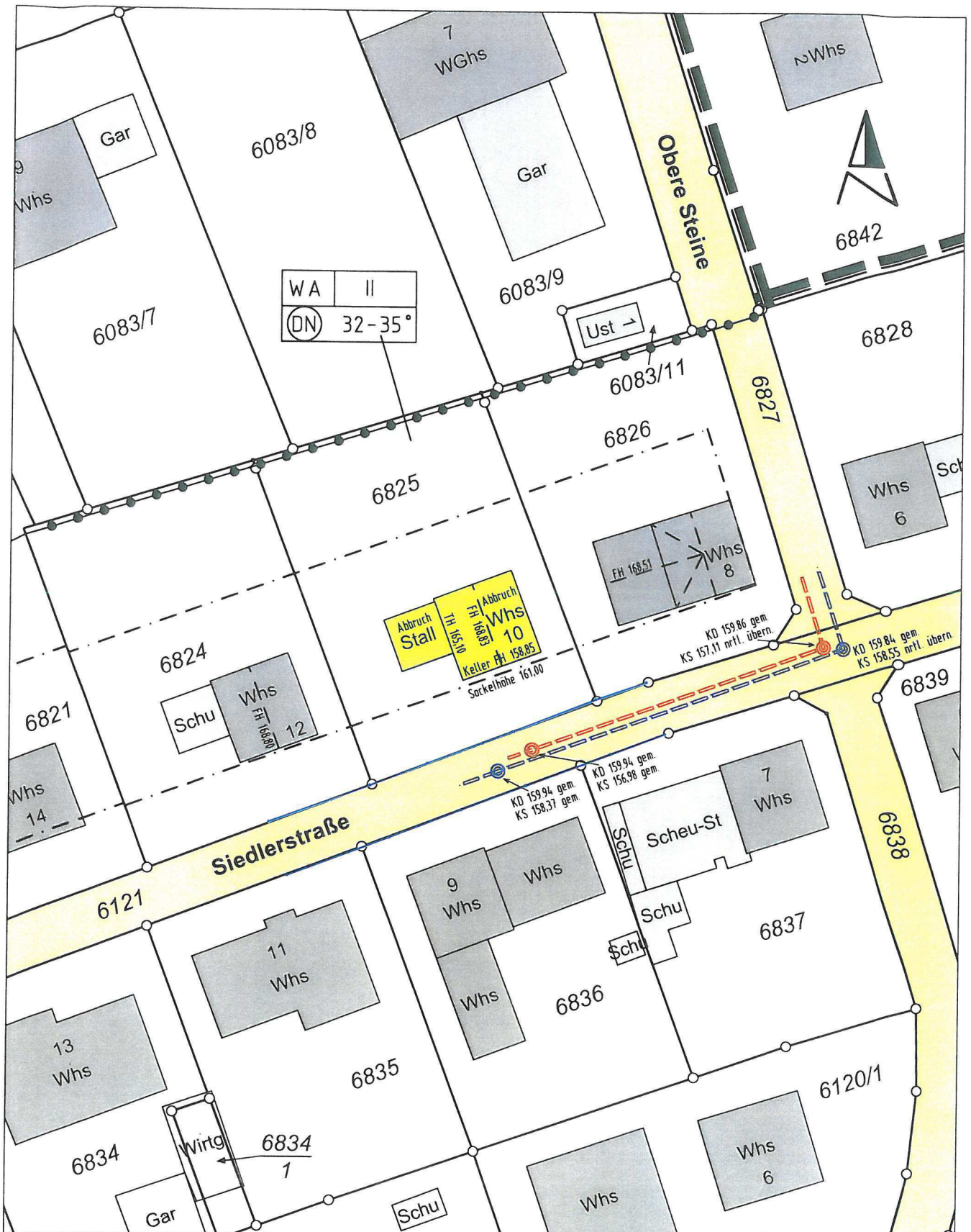
zeichnerischer Teil zum Bauantrag gemäß § 4 LBOVVO
unbeglaubigter Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Maßstab 1:500

Gemeinde: Ortenberg
Gemarkung: Ortenberg

Landkreis: Ortenaukreis

BV: May

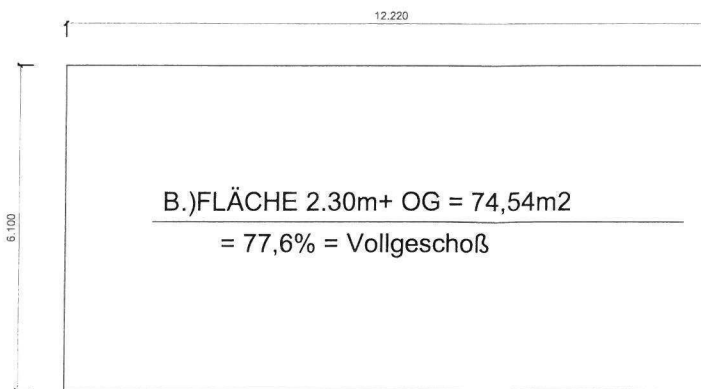
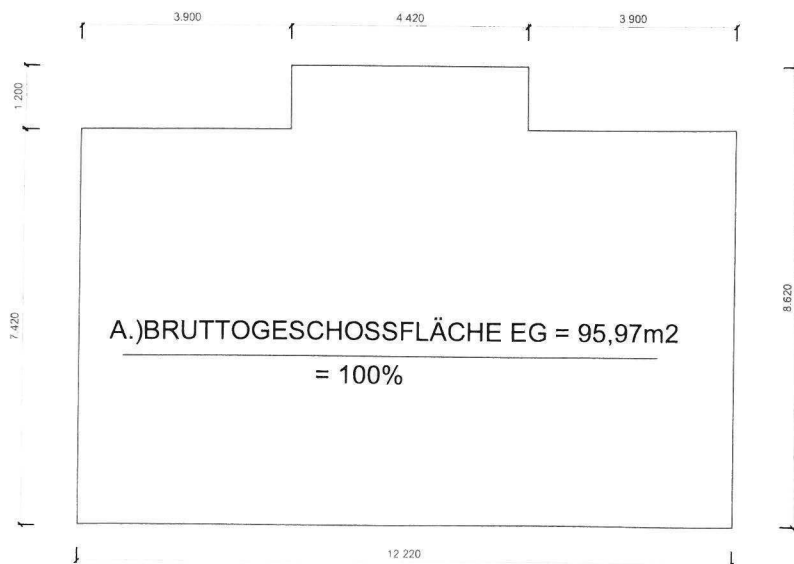
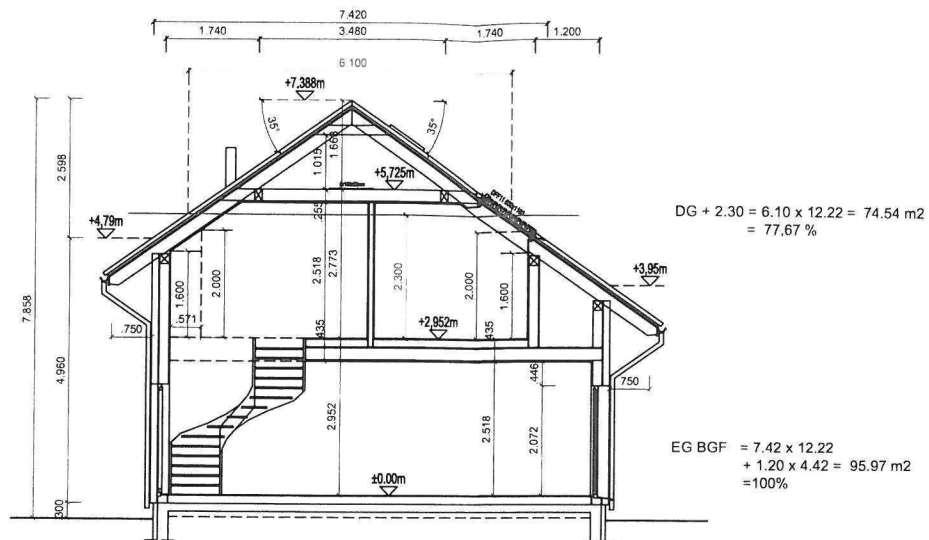


Darstellung entspricht dem Liegenschaftskataster
Abweichungen gegenüber dem Grundbuch möglich

Keine Gewähr für unterirdische Leitungen

Gefertigt: Horb am Neckar, den 09.12.2016

Ingenieurbüro für Vermessung
Angres & Dehmer
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
Ihlinger Straße 60, 72160 Horb am Neckar
Tel. 07451 / 62009 0 Fax. 07451 / 62009 19
info@vermessung-horb.de



Datum: 09.12.2016

BAUVORHABEN:
**NEUBAU EINES EINFAMILIENHAUSES
 DANWOOD TYP POINT 149.2 MIT GARAGE**

GRUNDSTÜCK:
**77799 Ortenberg
 Siedlerstraße 10
 Flurstück 6825**

BAUHERRSCHAFT:
**Markus May
 Lerchenbergweg 7
 77654 Offenburg**

PLANVERFASSER:
**FREIER ARCHITEKT
 Sven Beerens
 Hafnerstr. 6
 77839 Lichtenau
 TEL. 07227 - 5052-0**

**SCHNITT A-A
 NACHWEIS VOLLGESCHOSSE
 M 1 : 100**

Sven Beerens

 BAUHERRSCHAFT

Markus May

 PLANVERFASSER

Geländeschnitt 2

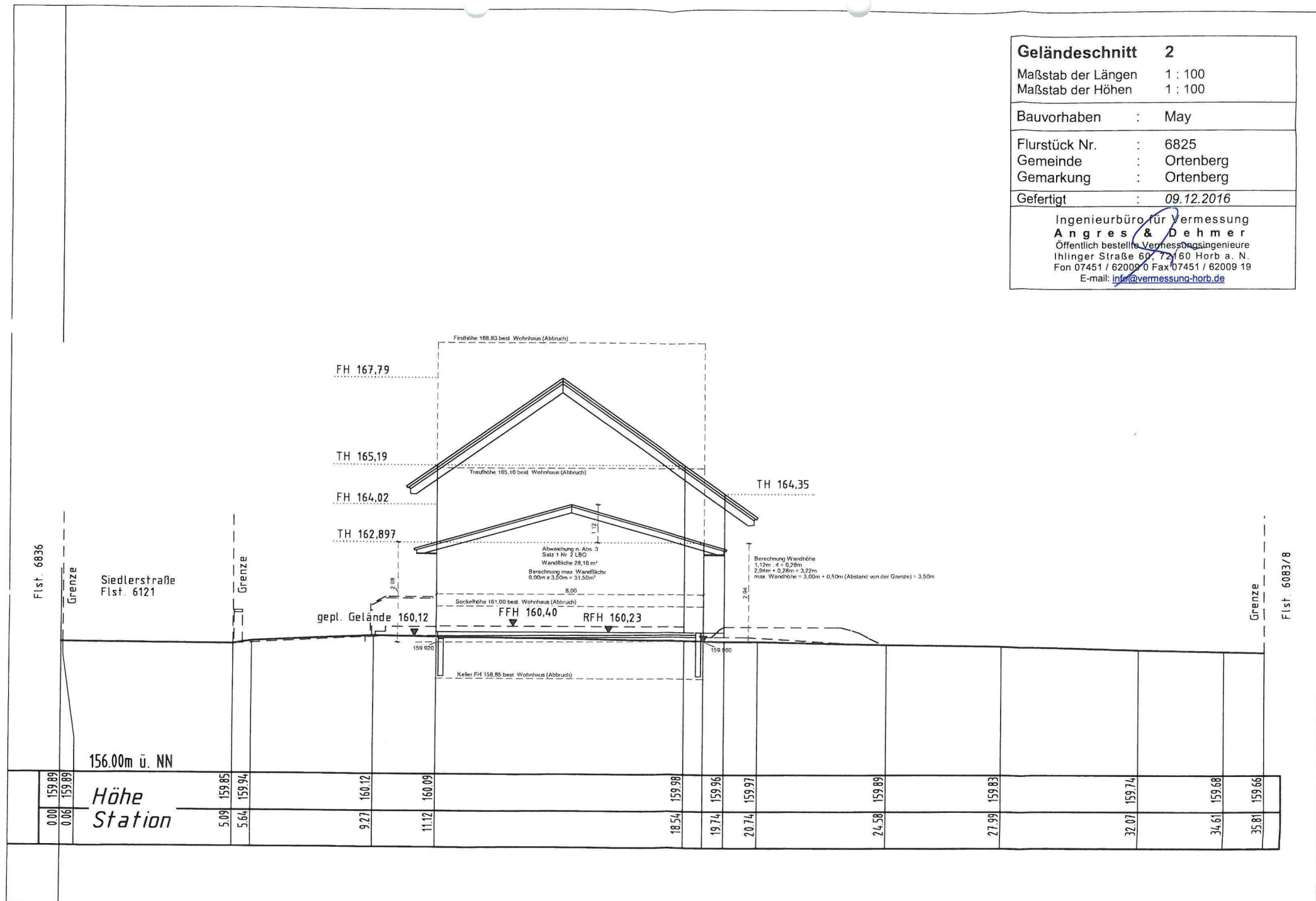
Maßstab der Längen : 1 : 100
 Maßstab der Höhen : 1 : 100

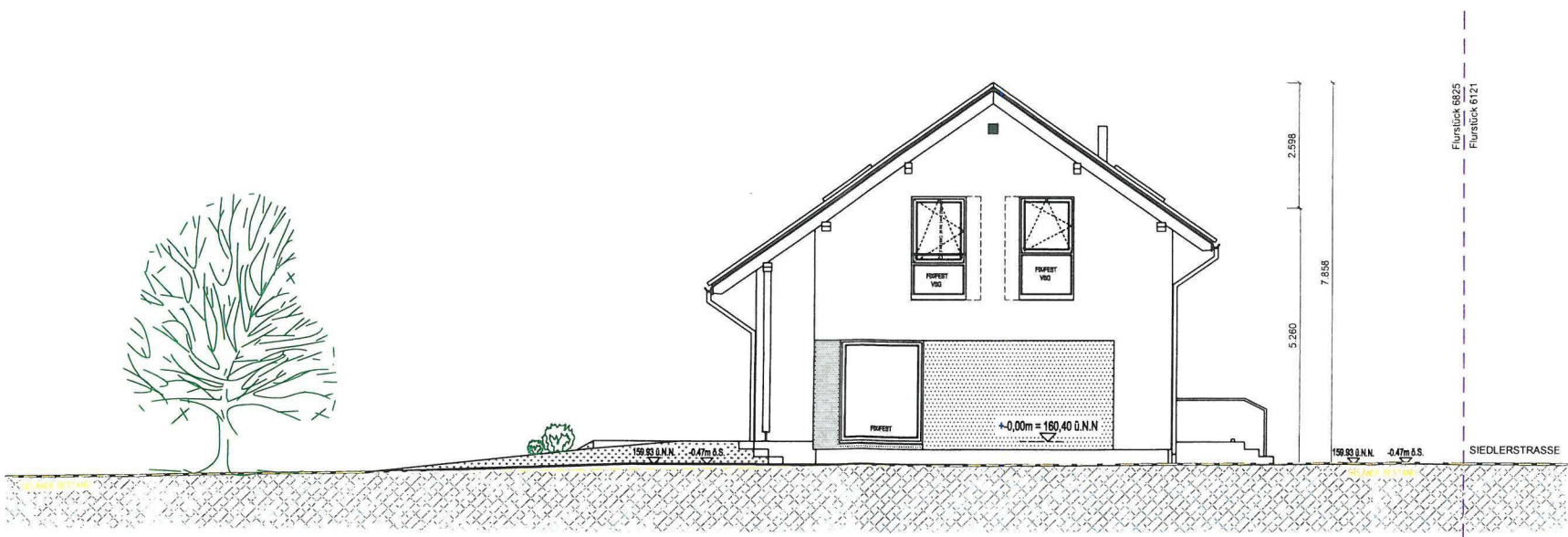
Bauvorhaben : May

Flurstück Nr. : 6825
 Gemeinde : Ortenberg
 Gemarkung : Ortenberg

Gefertigt : 09.12.2016

Ingenieurbüro für Vermessung
Angres & Dehmer
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
 Ihlinger Straße 60, 72160 Horb a. N.
 Fon 07451 / 62009 0 Fax 07451 / 62009 19
 E-mail: info@vermessung-horb.de





Datum: 09.12.2016

BAUVORHABEN:
**NEUBAU EINES EINFAMILIENHAUSES
 DANWOOD TYP POINT 149.2 MIT GARAGE**

GRUNDSTÜCK:
**77799 Ortenberg
 Siedlerstraße 10
 Flurstück 6825**

BAUHERRSCHAFT:
**Markus May
 Lerchenbergweg 7
 77654 Offenburg**

PLANVERFASSER:
**FREIER ARCHITEKT
 Sven Beerens
 Hafnerstr. 6
 77839 Lichtenau
 TEL. 07227 - 5052-0**

**ANSICHT WESTEN
 M 1 : 100**

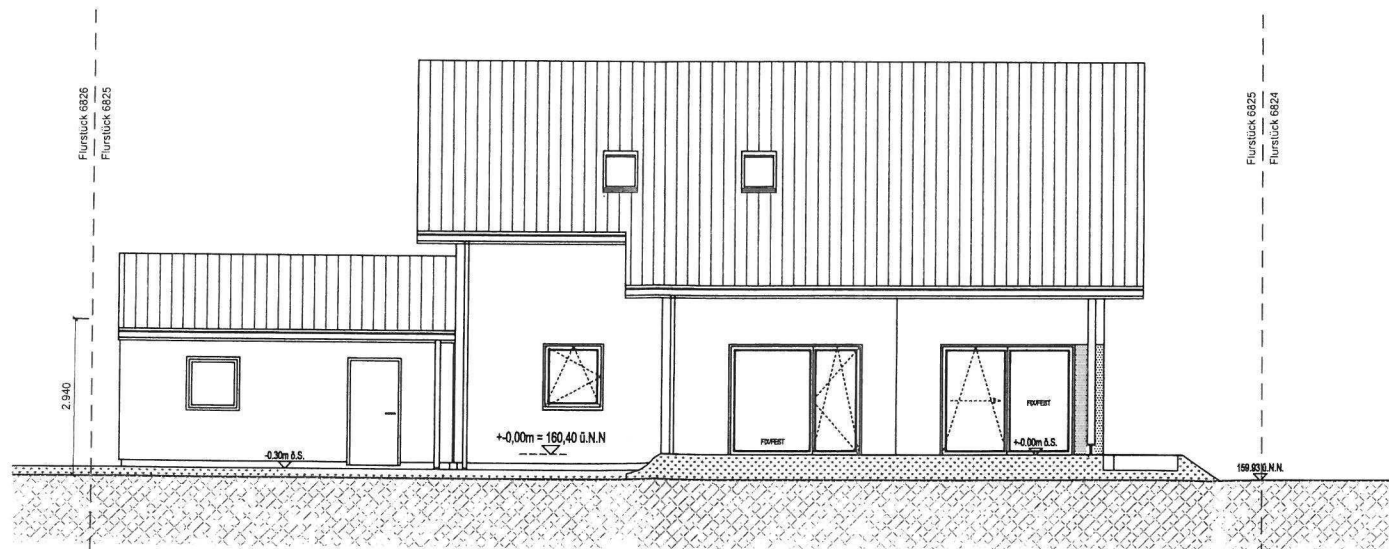


 BAUHERRSCHAFT



 PLANVERFASSER





Datum: 09.12.2016

BAUVORHABEN:
**NEUBAU EINES EINFAMILIENHAUSES
 DANWOOD TYP POINT 149.2 MIT GARAGE**

GRUNDSTÜCK:
**77799 Ortenberg
 Siedlerstraße 10
 Flurstück 6825**

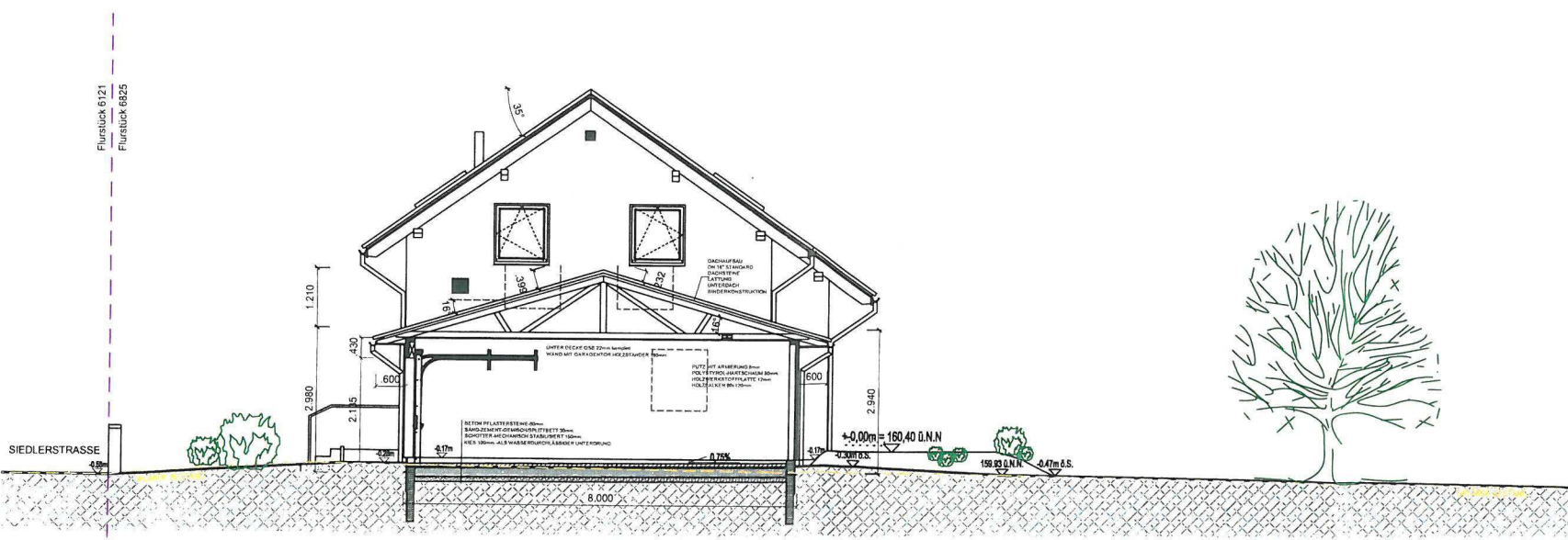
BAUHERRSCHAFT:
**Markus May
 Lerchenbergweg 7
 77654 Offenburg**

PLANVERFASSER:
**FREIER ARCHITEKT
 Sven Beerens
 Hafnerstr. 6
 77839 Lichtenau
 TEL. 07227 - 5052-0**

**ANSICHT NORDEN
 M 1 : 100**

[Signature]
 BAUHERRSCHAFT

[Signature]
 PLANVERFASSER



Datum: 09.12.2016

BAUVORHABEN:
**NEUBAU EINES EINFAMILIENHAUSES
 DANWOOD TYP POINT 149.2 MIT GARAGE**

GRUNDSTÜCK:
**77799 Ortenberg
 Siedlerstraße 10
 Flurstück 6825**

BAUHERRSCHAFT:
**Markus May
 Lerchenbergweg 7
 77654 Offenburg**

PLANVERFASSER:
**FREIER ARCHITEKT
 Sven Beerens
 Hafnerstr. 6
 77839 Lichtenau
 TEL. 07227 - 5052-0**

**SCHNITTANSICHT OSTEN
 M 1 : 100**

[Signature]
 BAUHERRSCHAFT

[Signature]
 PLANVERFASSER

Datum: 09.12.2016

BAUVORHABEN:
NEUBAU EINES EINFAMILIENHAUSES
DANWOOD TYP POINT 149.2 MIT GARAGE

GRUNDSTÜCK:
77799 Ortenberg
Siedlerstraße 10
Flurstück 6825

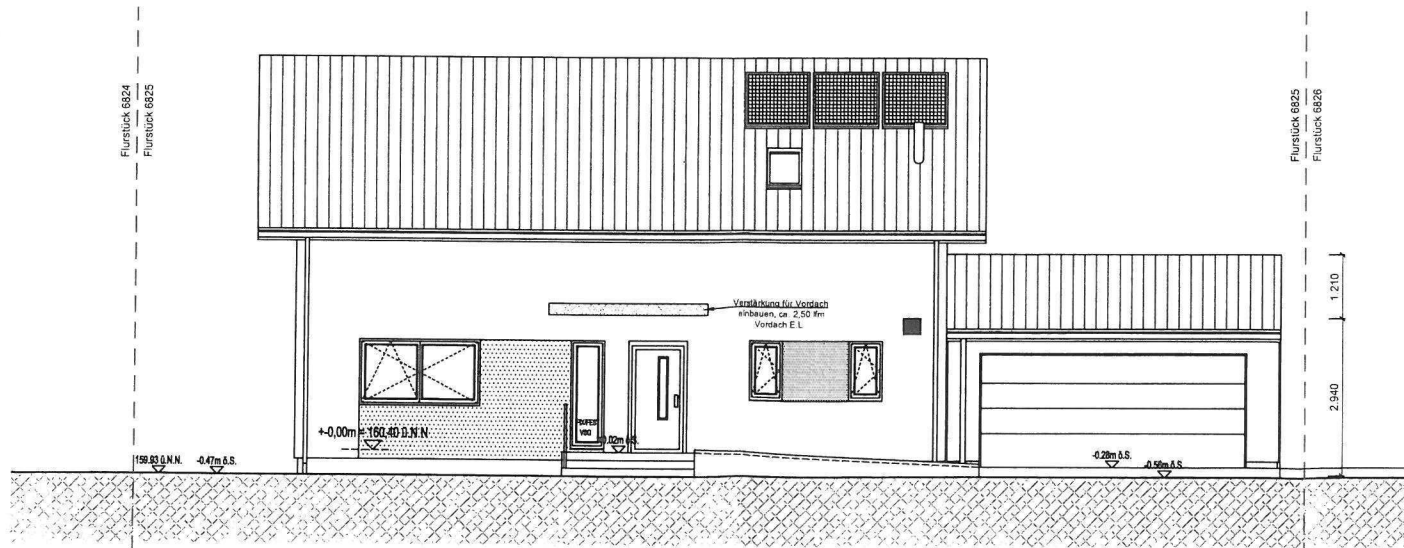
BAUHERRSCHAFT:
Markus May
Lerchenbergweg 7
77654 Offenburg

PLANVERFASSER:
FREIER ARCHITEKT
Sven Beerens
Hafnerstr. 6
77839 Lichtenau
TEL. 07227 - 5052-0

ANSICHT SÜDEN
M 1 : 100

BAUHERRSCHAFT

PLANVERFASSER



Geländeschnitt 1

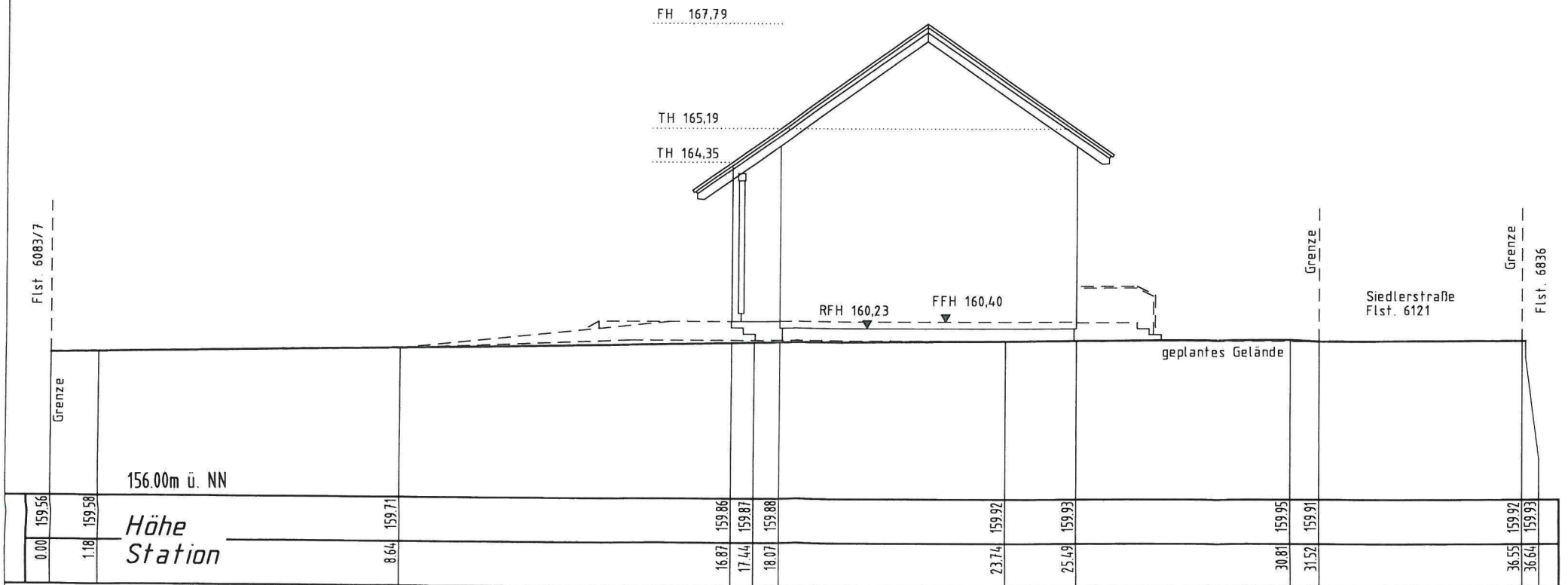
Maßstab der Längen 1 : 100
 Maßstab der Höhen 1 : 100

Bauvorhaben : May

Flurstück Nr. : 6825
 Gemeinde : Ortenberg
 Gemarkung : Ortenberg

Gefertigt : 09.12.2016

Ingenieurbüro für Vermessung
Angres & Dehmer
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
 Ihlinger Straße 60 / 72, 60 Horb a. N.
 Fon 07451 / 62009 0 Fax 07451 / 62009 19
 E-mail: info@vermessung-horb.de



156.00m ü. NN

Höhe
Station

Flst. 6083/7

Grenze

FH 167,79

TH 165,19

TH 164,35

RFH 160,23

FFH 160,40


Grenze

Siedlerstraße
Flst. 6121

Grenze

Flst. 6836

geplantes Gelände

	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 23. Januar 2017
bearbeitet von: Anja Schwörer		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	TOP 2 e

Bauantrag an die Gemeinde Ortenberg, Ortenaukreis

Sachverhalt

Verz.Nr. 20/2016

Bauvorhaben: Nachträgliche Genehmigung einer bereits bestehenden Garage

Baugrundstück: Flst.Nr. 90/1, Kinzigtalstraße 18

Lage: Bebauungsplan „Hauptstraße I“

Die bereits bestehende Garage hat eine Grundfläche von 39 m² und hat eine Höhe von 3,37 m bzw. 3,08. Aufgrund der vorhandenen Höhe des Gebäudes ist dieses genehmigungspflichtig.

Die notwendige Abstandsfläche liegt aktuell auf dem Nachbargrundstück Flst.Nr. 90/5. Eine Abstandflächen-Baulast ist hierfür einzutragen.

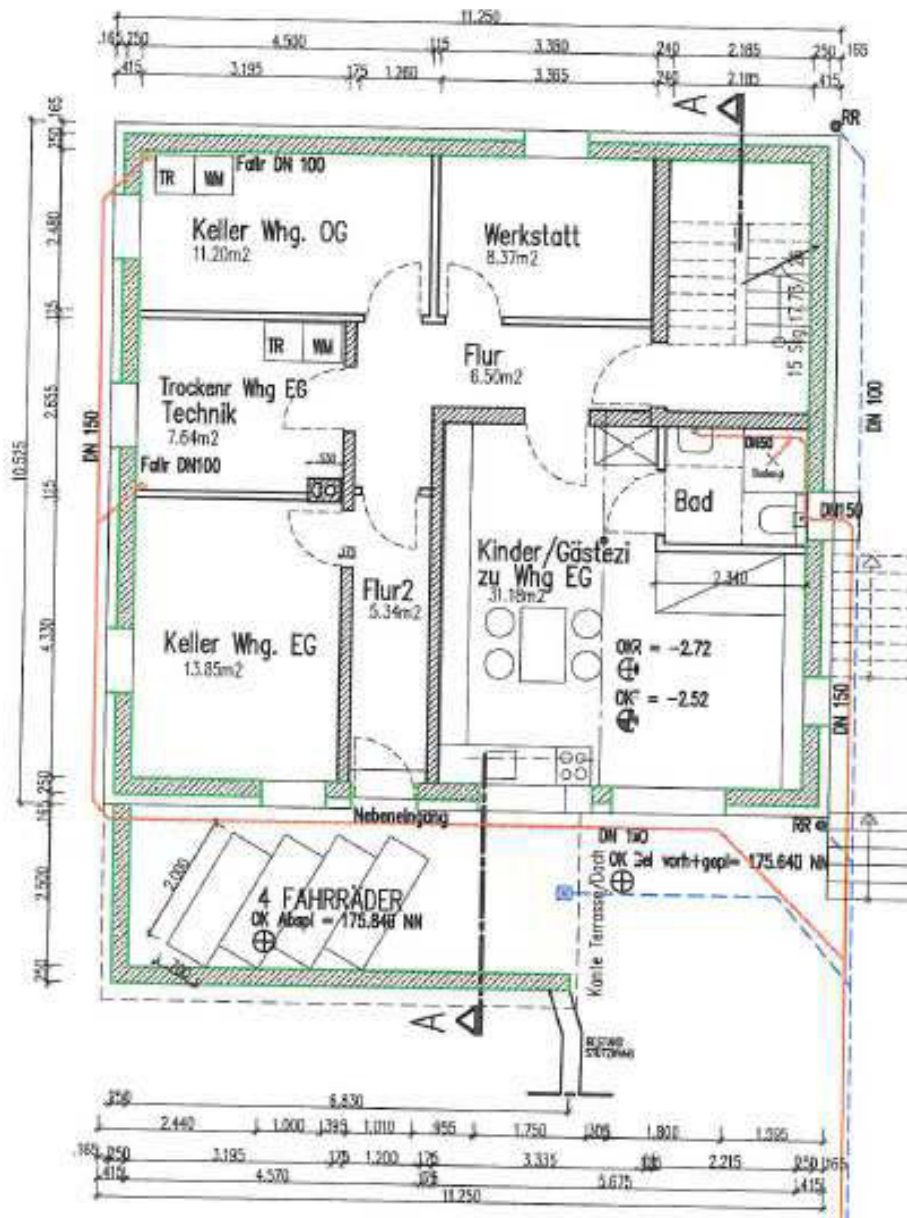
Die Verwaltung ist der Auffassung dass das Einvernehmen erteilt werden kann, da städtebauliche Gesichtspunkte nicht entgegenstehen.

Beschlussvorschlag

Gegen das Bauvorhaben bestehen aus planungsrechtlicher Sicht seitens der Gemeinde keine Bedenken. Das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

Beratungsergebnis:

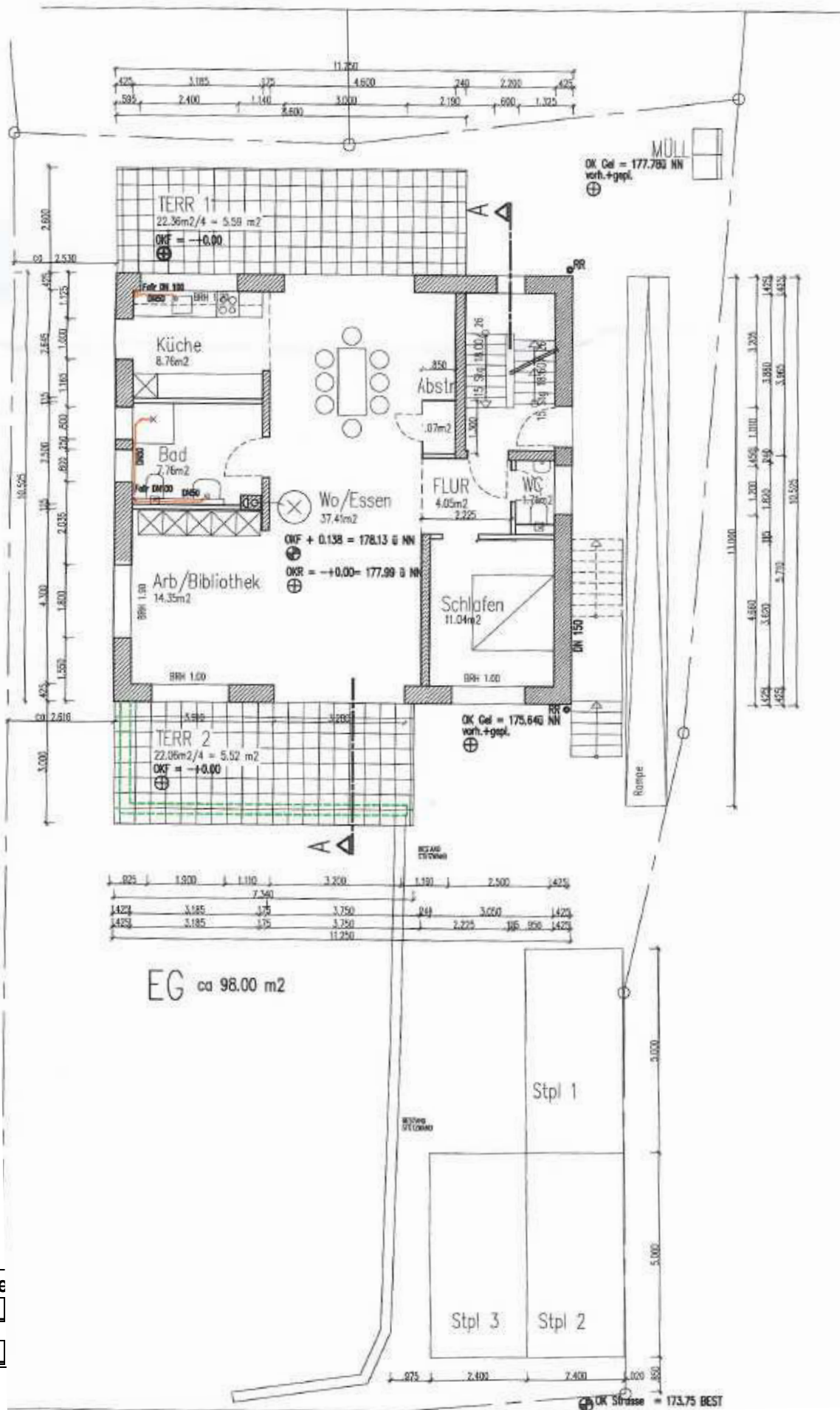
<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



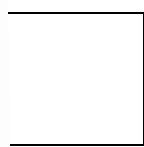
Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:



Be





Gemeinde Ortenberg

Maßstab: 1:458

Bearbeiter: webgis05

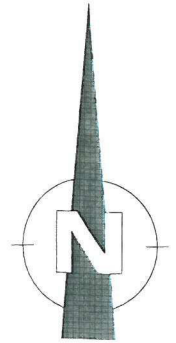
Datum: 16.01.2017

Auszug aus der
Liegenschaftskarte

Nur für den internen Gebrauch

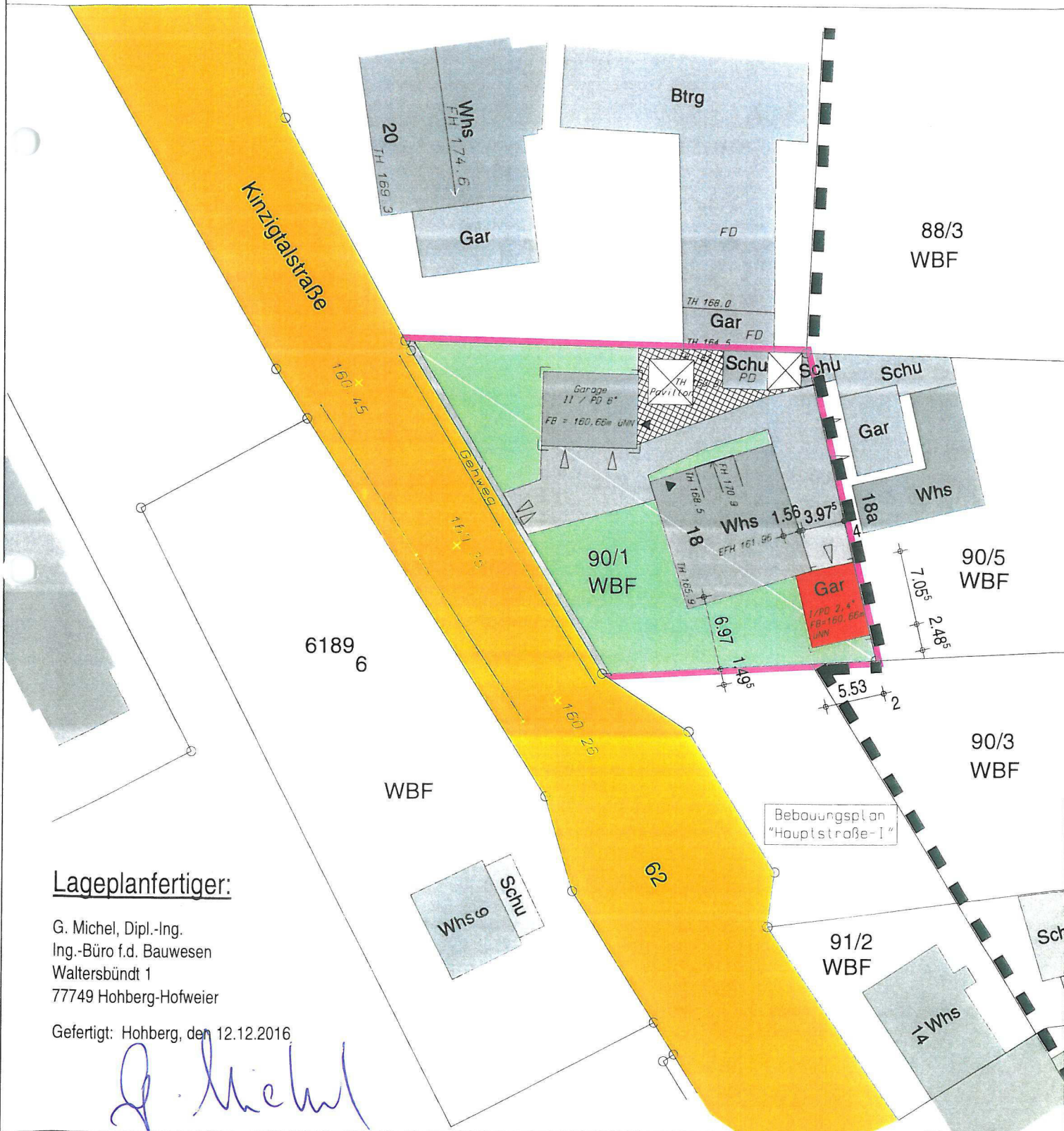
LAGEPLAN

zeichn. Teil zum Bauantrag
(§4 LBO VVO)



Kreis : Ortenaukreis
Gemeinde : Ortenberg
Gemarkung : Ortenberg
Flurstück : 90/1

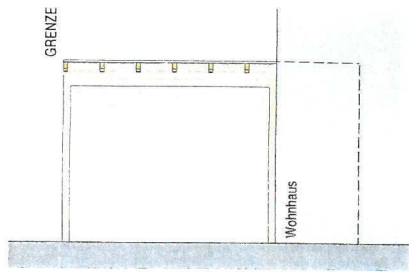
Maßstab 1:500



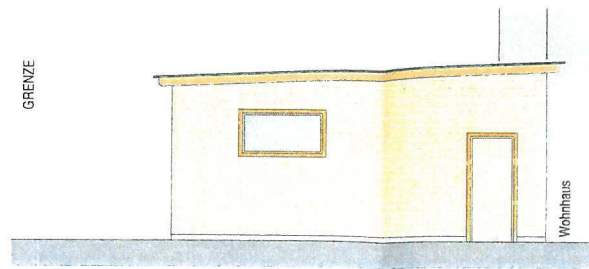
Lageplanfertiger:

G. Michel, Dipl.-Ing.
Ing.-Büro f.d. Bauwesen
Waltersbündt 1
77749 Hohberg-Hofweier

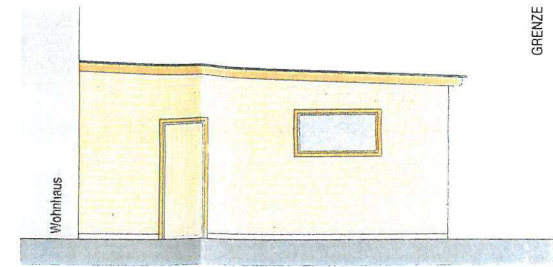
Gefertigt: Hohberg, den 12.12.2016



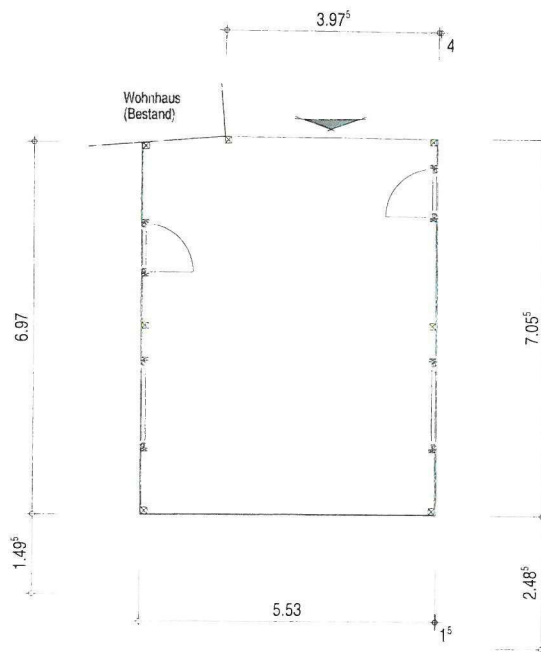
NORDEN



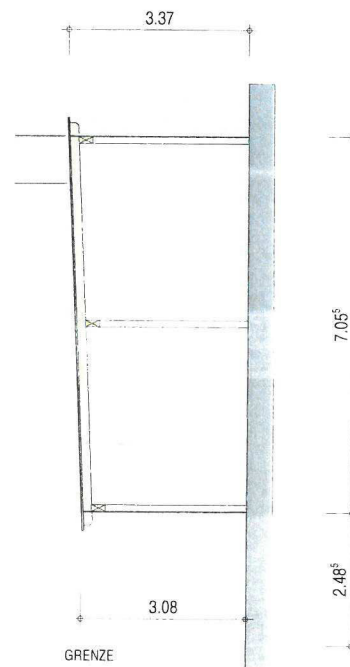
OSTEN



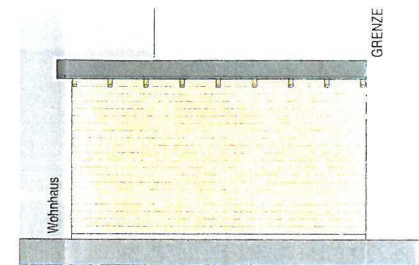
WESTEN



GRUNDRISS



SCHNITT



SÜDEN


BAUVORHABEN: Grenzgarage (Bestand)
- Nachträgliche Genehmigung -

BAUHERR: Alexander u. Joachim Kolb
Kinzigtalstraße 18
77799 Ortenberg

Alexander Kolb
Joachim Kolb

PLANFERTIGER: Günter Michel, Dipl.-Ing
Waltersbündt 1
77749 Hohberg-Hofweier

G. Michel

	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 23. Januar 2017
bearbeitet von: Anja Schwörer		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	TOP 2 f

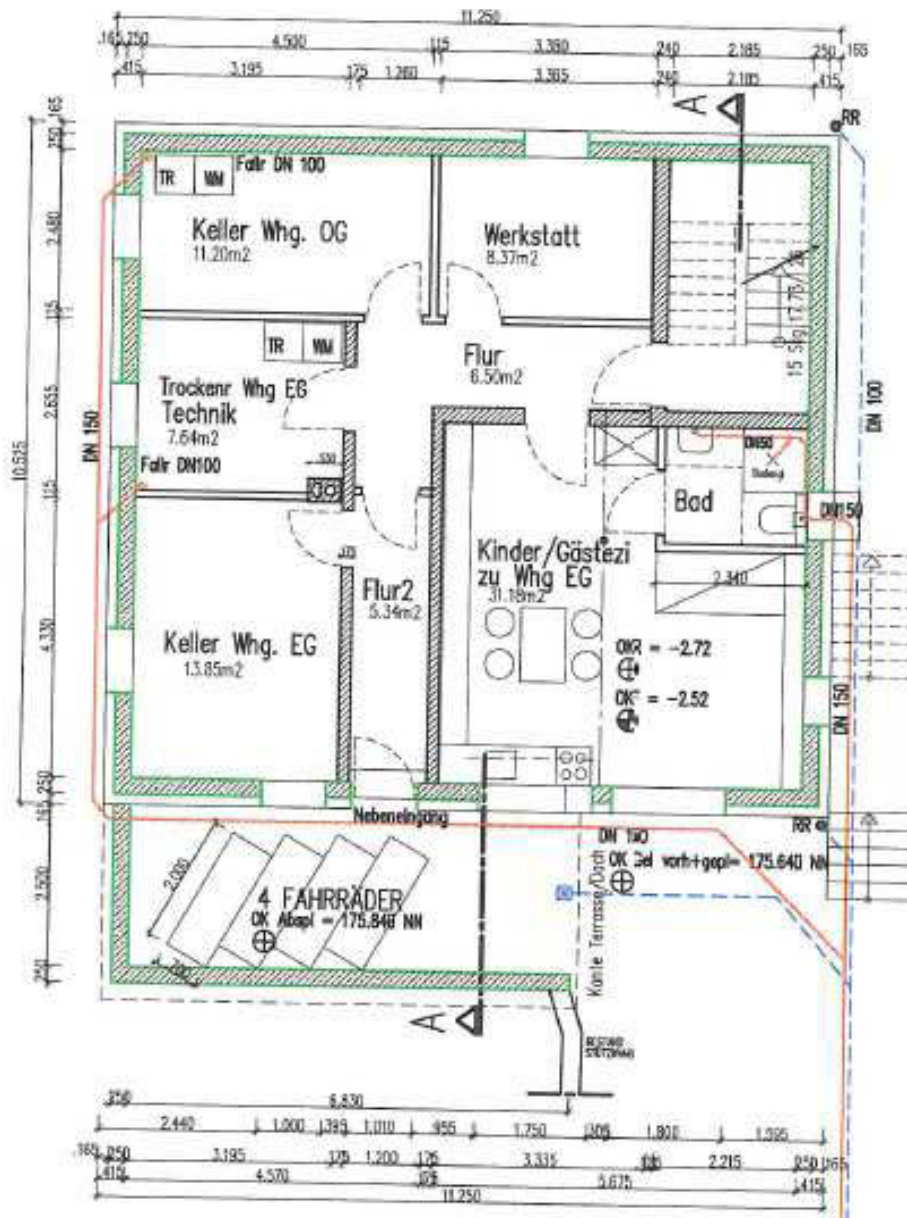
Kenntnisgabeverfahren an die Gemeinde Ortenberg, Ortenaukreis

<u>Sachverhalt</u>	
Verz.Nr.	24/2016
Bauvorhaben:	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport
Baugrundstück:	Flst.Nr. 9063, Im Weizenfeld 13
Lage:	Bebauungsplan „Weizenfeld“
<p>Das zweigeschossige Wohnhaus wurde mit einem Satteldach mit 25°-Neigung geplant. Stellplätze befinden sich im Doppelcarport, welches mit extensiv begrüntem Flachdach geplant ist, sowie direkt vor dem Carport. Insgesamt finden ca. 5 PKW Platz.</p> <p>Im rückwärtigen Bereich des Carports soll ein Fahrradschuppen angebaut werden. Dieser wurde gemäß der gültigen Regelung der Landesbauordnung für die Grenzbebauung geplant.</p> <p>Die Erdterrasse wird mit einem Pultdach mit 5°-Neigung überdeckt.</p> <p>Das im Bebauungsplan festgesetzte Baufenster wird ebenso wie die notwendigen nachbarschützenden Grenzabstände eingehalten. Die festgesetzte Grundflächenzahl von 0,4 wird mit der vorgelegten Planung eingehalten.</p> <p>Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden eingehalten. Die Planung ist aufgrund der Verfahrensart zur Kenntnis zu nehmen.</p>	

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Planung der Bauherrschaft.

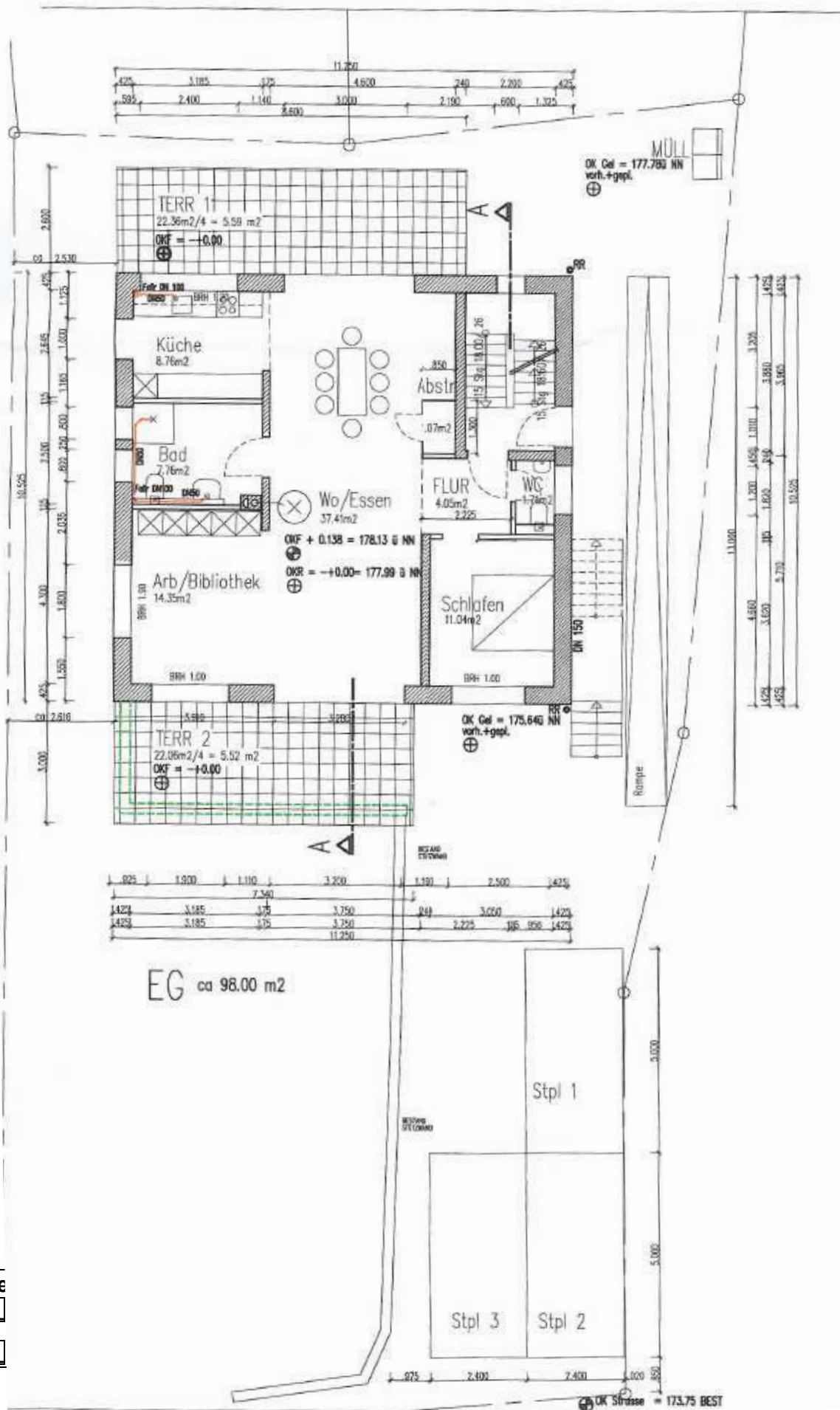
Beratungsergebnis:					
<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



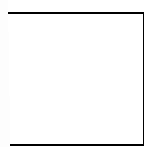
Beratungsergebnis:

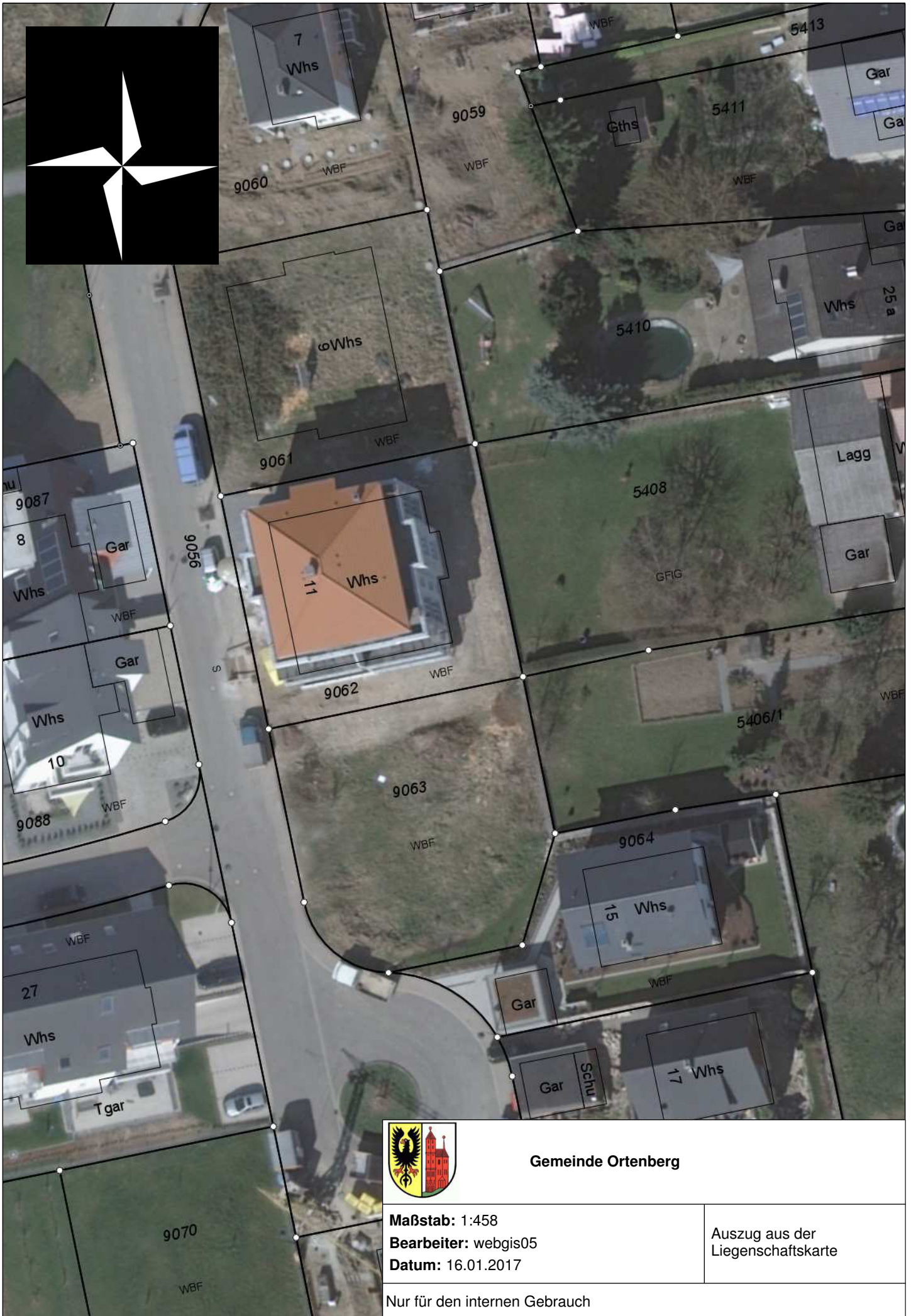
Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:



Be





Gemeinde Ortenberg

Maßstab: 1:458

Bearbeiter: webgis05

Datum: 16.01.2017

Auszug aus der
Liegenschaftskarte

Nur für den internen Gebrauch

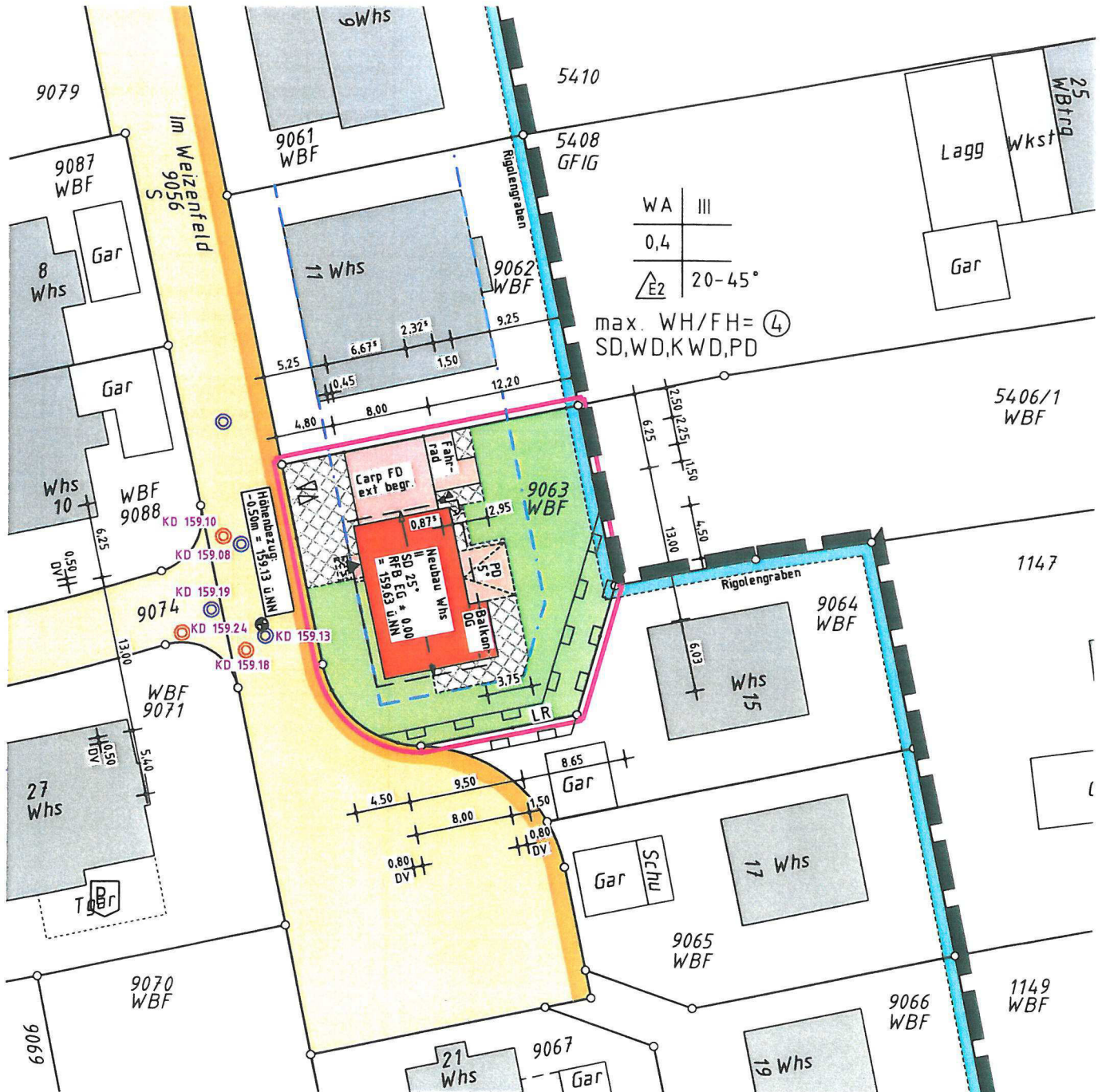
Lageplan

Zeichn. Teil zum Bauantrag
(§ 4 LBOVVO)

Kreis : Ortenaukreis
Gemeinde : Ortenberg
Gemarkung : Ortenberg
Flurstück-Nr. : 9063

0 5 10 15 20

Maßstab 1:500



Auszug aus dem LIKA

MOSER-Vermessung GmbH
Dipl.-Ing. (FH) Frank Moser
Sachverständiger nach LBOVVO-BW

Rudolfstraße 18
77716 Haslach
Tel: 07832 / 978662
Fax: 07832 / 978663
info@moser- Vermessung.de

Sachverständiger nach
§ 5 Abs. 3 LBOVVO BW
77716 Haslach
Rudolfstraße 18
Tel: 07832 / 978662
Fax: 07832 / 978663



Errichtung eines
Einfamilienwohnhauses mit
Carport

KENNTNISGABE- VERFAHREN

Schnitt A-A

M= 1:100

Bauherr:

Ulrike und Torsten Göppert
Freiburger Straße 51
77749 Hohberg-Hofweier

Göppert

[Signature]

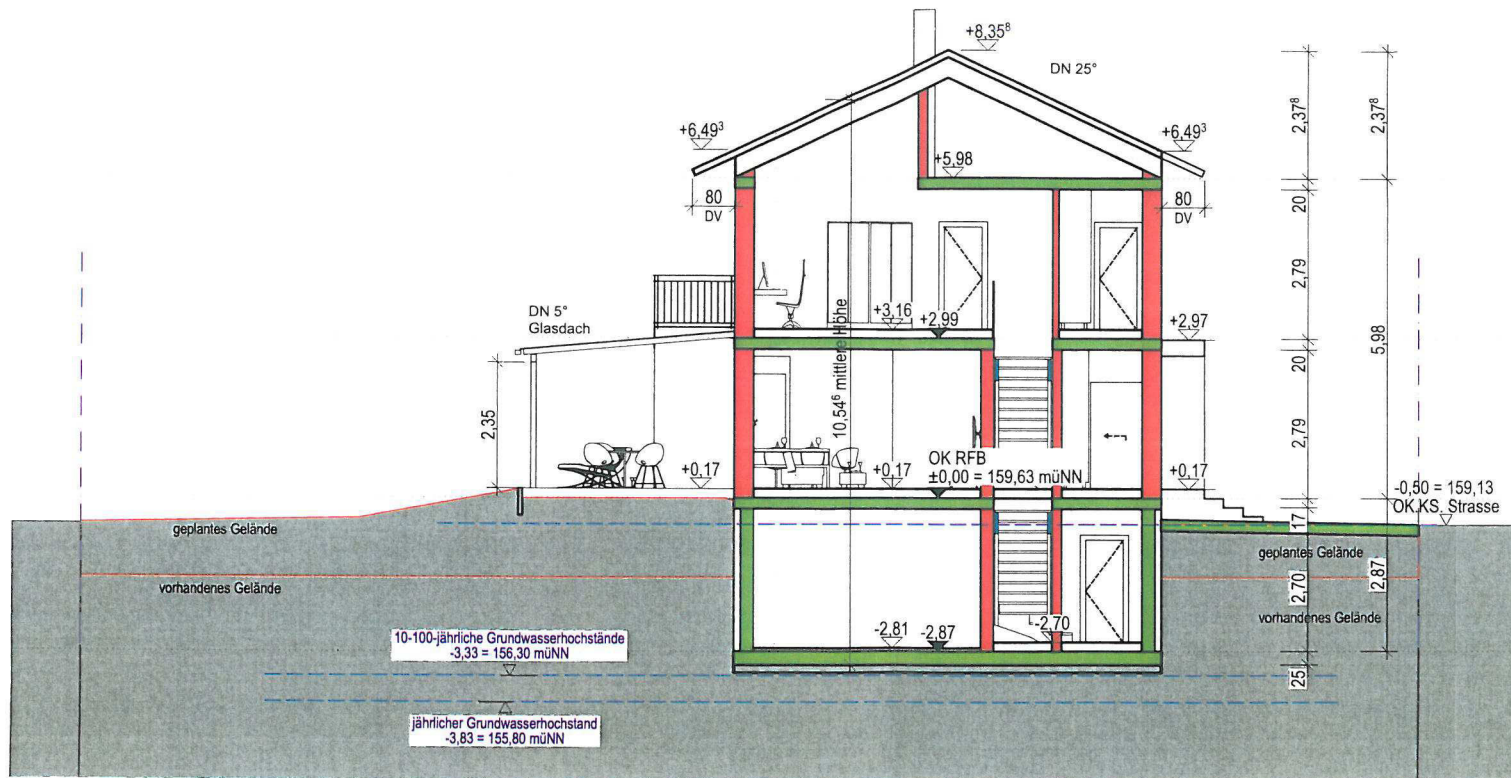
Bauort:

Im Weizenfeld 13
77799 Ortenberg
Flst.-Nr.: 9063

Planung:

Ringwald Architekturbüro III.
Dipl.-Ing. (FH) Karl Ringwald
Architekt
Friedenstr. 5 77781 Biberach
Fon.: 0 78 35 30 66, Fax: 10 39
E-Mail: karlringwald@t-online.de

Biberach, den 21.12.2016



Errichtung eines
Einfamilienwohnhauses mit
Carport

KENNTNISGABE- VERFAHREN

Schnitt B-B
M= 1:100

Bauherr:

Ulrike und Torsten Göppert
Freiburger Straße 51
77749 Hohberg-Hofweier

Göppert

[Signature]

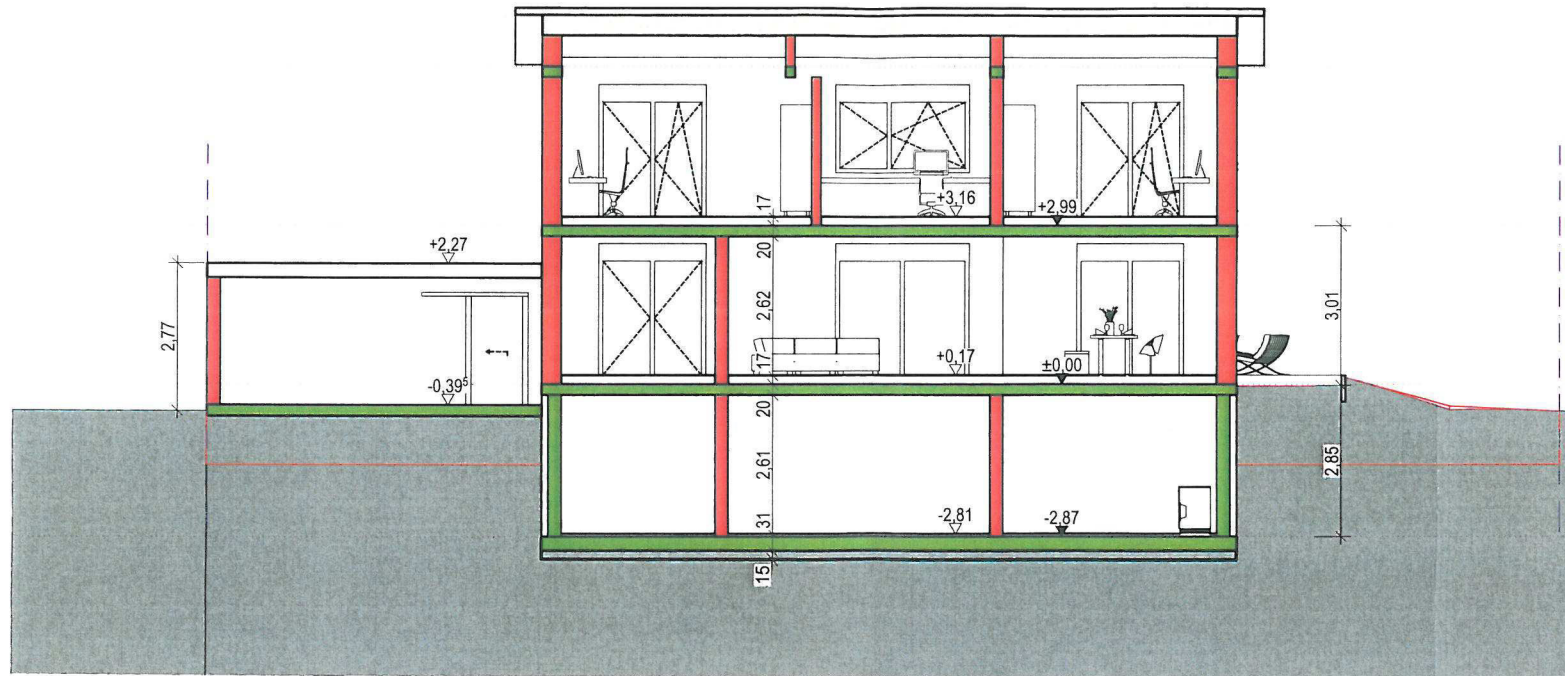
Bauort:

Im Weizenfeld 13
77799 Ortenberg
Flst.-Nr.: 9063

Planung:

Ringwald Architekturbüro III.
Dipl.-Ing. (FH) Karl Ringwald
Architekt
Friedenstr. 5, 77781 Biberach
Fon.: 0 78 35 - 30 66, Fax: 10 39
E-Mail: karlringwald@t-online.de

Biberach, den 21.12.2016



Errichtung eines
Einfamilienwohnhauses mit
Carport

KENNTNISGABE- VERFAHREN

Süd und West Ansicht
M= 1:100

Bauherr:

Ulrike und Torsten Göppert
Freiburger Straße 51
77749 Hohberg-Hofweier

Göppert

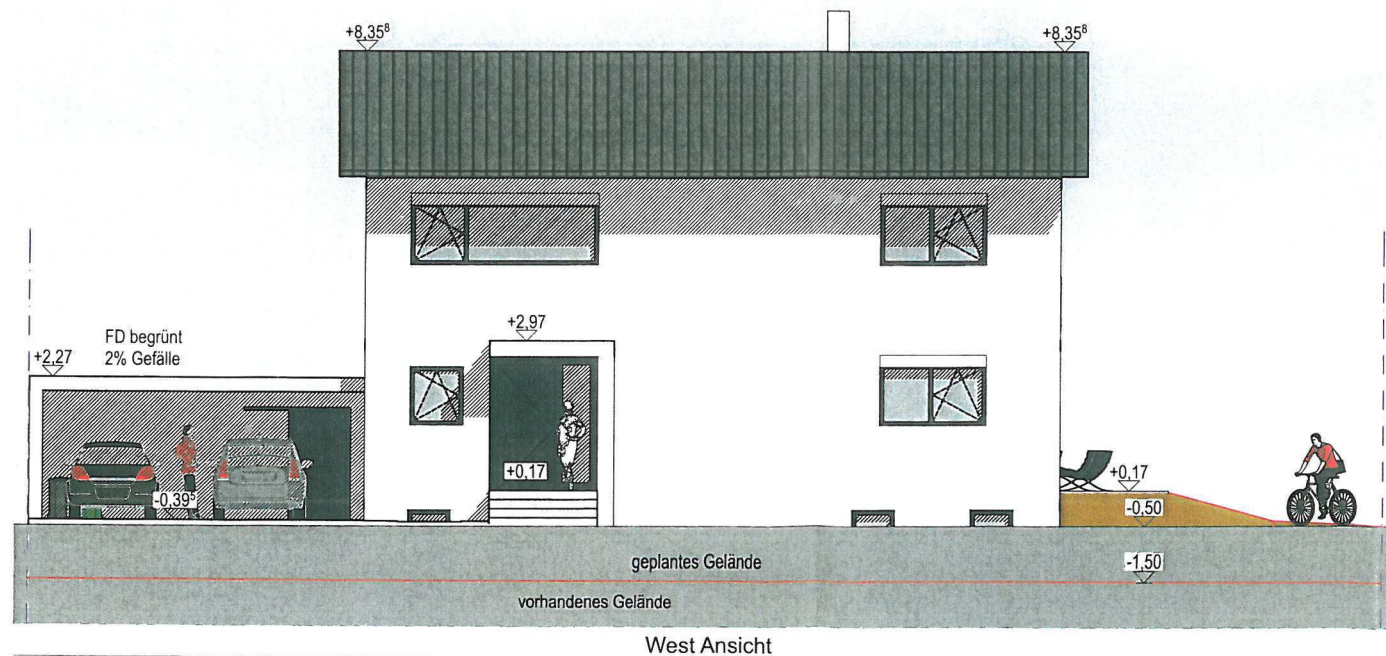
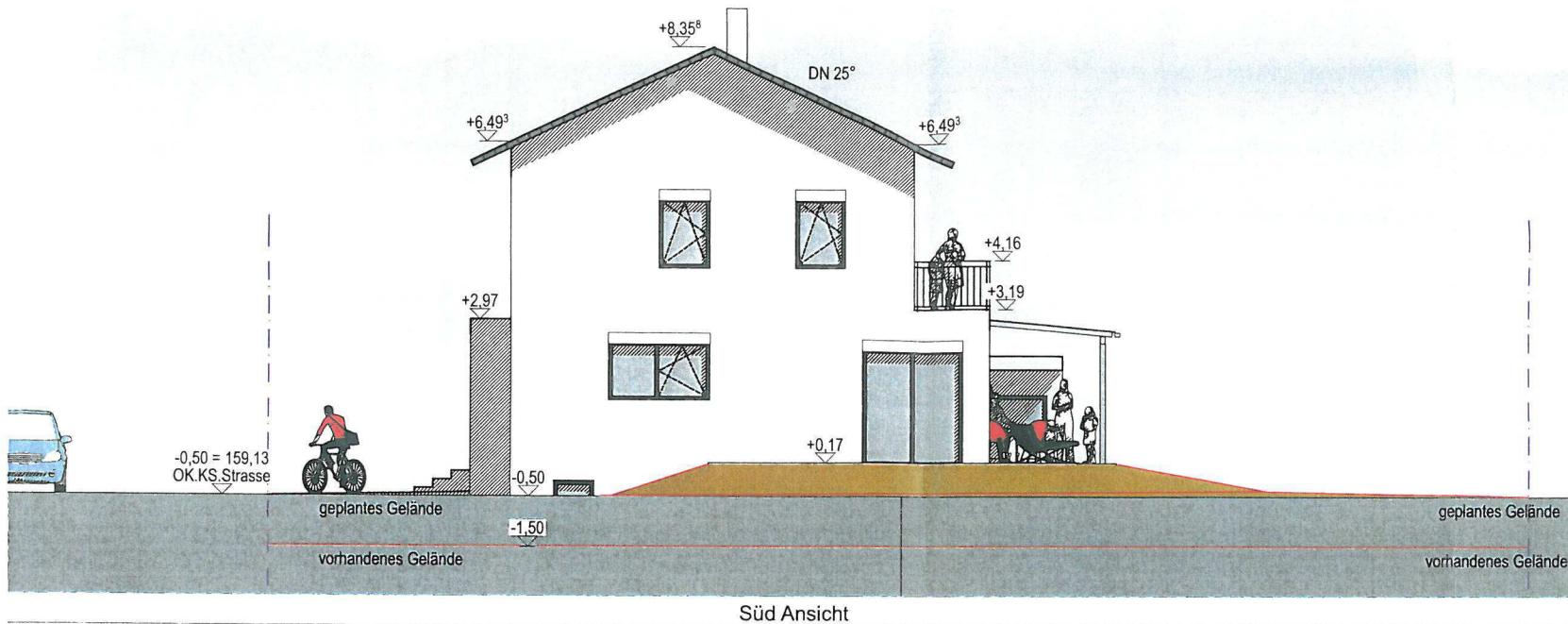
Bauort:

Im Weizenfeld 13
77799 Ortenberg
Flst.-Nr.: 9063

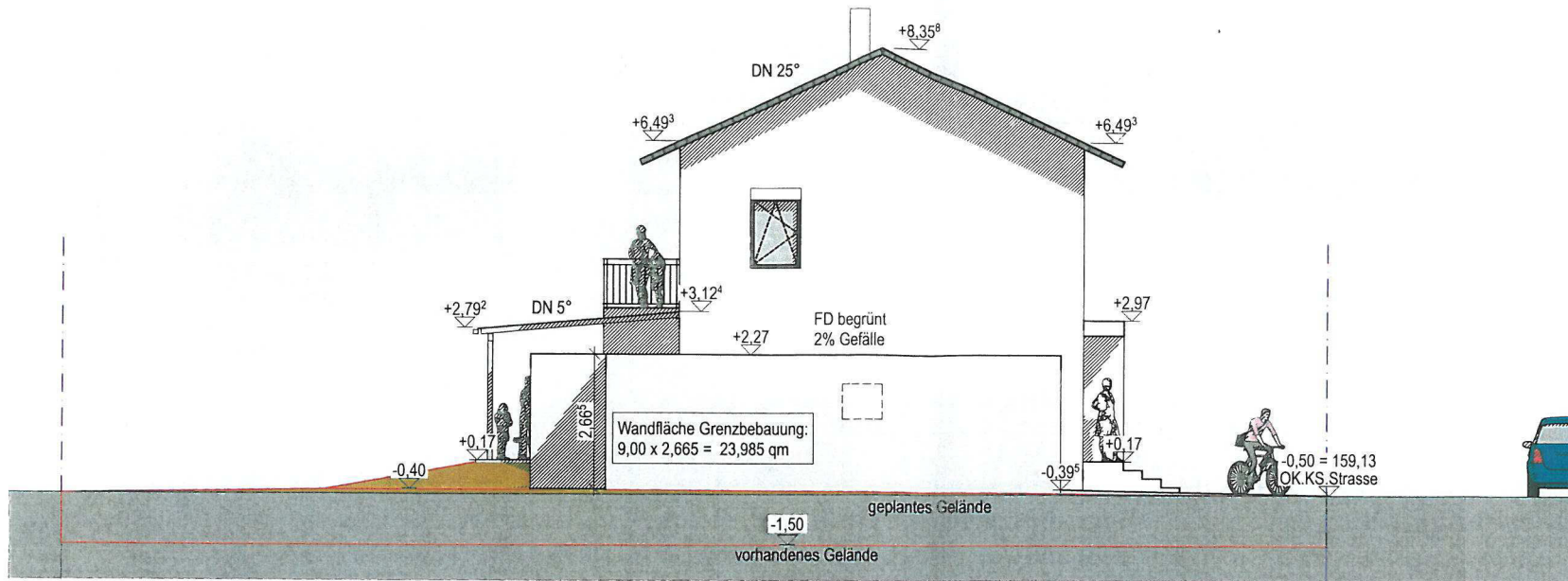
Planung:

Ringwald Architekturbüro III.
Dipl.-Ing. (FH) Karl Ringwald
Architekt
Friedenstr. 5, 77781 Biberach
Fon.: 0 78 35 / 30 66, Fax: 10 39
E-Mail: karlringwald@t-online.de

Biberach, den 21.12.2016



Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe, Veränderung oder Publikation dieser Planung / dieses Entwurfes sind nicht gestattet.



Nord Ansicht



Ost Ansicht

Errichtung eines
Einfamilienwohnhauses mit
Carport

KENNTNISGABE- VERFAHREN

Nord und Ost Ansicht
M= 1:100

Bauherr:

Ulrike und Torsten Göppert
Freiburger Straße 51
77749 Hohberg-Hofweier

Göppert

[Signature]


Bauort:

Im Weizenfeld 13
77799 Ortenberg
Flst.-Nr.: 9063

Planung:

Ringwald Architekturbüro III.
Dipl.-Ing. (FH) Karl Ringwald
Architekt
Friedenstr. 5, 77781 Biberach
Kon.: 0 78 35-30 66, Fax: 10 39
E-Mail: karlringwald@t-online.de

Biberach, den 21.12.2016

	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 23. Januar 2017
bearbeitet von: Markus Vollmer	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlage/n	TOP 3	

Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis e.V.

Sachverhalt

In den letzten Jahren ist verstärkt und mit zunehmender Tendenz zu beobachten, dass bisher landwirtschaftliche genutzte Grundstücke nicht mehr gepflegt werden und verwildern. Dies wirkt sich nicht nur negativ auf das Landschaftsbild aus, sondern ist aufgrund des damit verbundenen erhöhten Infektionsrisikos und – Überschlags auch mit finanziellen Einbußen für die Bewirtschafter von Obst- und Rebbeständen auf benachbarten Grundstücken verbunden. Denn auf den vernachlässigten Grundstücken findet in aller Regel kein Pflanzenschutz mehr statt.

Zwar kann im Einzelfall die nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) ordnungsgemäße Bewirtschaftung durchgesetzt und erzwungen werden – was in Einzelfällen auch bei uns praktiziert wird -, allerdings bietet das „großflächig“ kein geeignetes Instrumentarium. So müsste letztlich die Gemeinde die Grundstückspflege per Ersatzvornahme selbst vornehmen und den Aufwand zwangsweise betreiben.

Die Verwaltung prüft daher wirkungsvollere und akzeptablere Lösungsmöglichkeiten.

So wäre etwa denkbar, in Abstimmung mit den Eigentümern zusammenhängende Grundstücke räumen und über Landschaftspflegeverträge mähen oder beweiden (Ziegen etc.) zu lassen. Hierfür können Landes-Fördermittel bis zu 100% des Aufwandes beantragt werden, wenn die Fördervoraussetzungen erfüllt sind. Eine wichtige Fördervoraussetzung ist, dass die Grundstücke im Geltungsbereich eines Landschaftsschutzgebietes liegen. Dies trifft für nahezu unser gesamtes Reb- und Waldgebiet zu (siehe Anlage 1).

Fachliche und administrative Unterstützung in vielerlei Hinsicht bietet hier der Landschaftserhaltungsverband Ortenau e.V. (LEV) an. Viele der Gemeinden östlich der Vorbergzone sind dort bereits Mitglied. Der – von vielen Faktoren wie Landwirtschaftsfläche, Hangneigung, Einwohner abhängige – Vereinsbeitrag würde für die Gemeinde 624 EUR p.a. betragen. (Anlage 2).
<https://lev-ortenaukreis.de/lev/> .

In der Sitzung wird die Geschäftsführerin des LEV, Frau Dr. Regina Ostermann den LEV vorstellen.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, dem LEV Ortenau beizutreten.

170123 ÖS TOP 3 LEV Anlage 1

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



170123 ÖS TOP 3 LEV Anlage 2

Beratungsergebnis:			
<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein: Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja	nein: Enth.:

LANDSCHAFTSERHALTUNGSVERBAND ORTENAUKREIS e.V.

Informationsblatt zur Grundfinanzierung des Verbands

1. Grundlage: Satzung § 12 Finanzierung

Der Verein finanziert seine Aufgaben insbesondere

- a) durch Mitgliedsbeiträge
- b) durch Entgelte für Leistungen
- c) durch Zuschüsse
- d) durch sonstige Einnahmen

2. Entscheidungen des Vorstands und der Mitgliederversammlung

- Mitgliedsbeitrag für natürliche und juristische Personen: 100 € pro Jahr und Fördermitgliedschaft 50 € pro Jahr.
- Jährliche Zuschüsse Städte/Gemeinden (Mitgliedsbeitrag enthalten) berechnen sich nach Kostenschlüssel. Vier Faktoren werden zu je $\frac{1}{4}$ herangezogen:
 1. Grundbetrag: teilen sich die Mitgliedsgemeinden zu gleichen Teilen
 2. Einwohner (aktuelle Daten Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)
 3. Gesamtfläche in landwirtschaftlicher Nutzung (aktuelle Daten Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg)
 4. Grünlandfläche mit Hangneigung $> 25\%$ (aktuelle Daten Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg)

Die Daten für die zwei Flächenfaktoren werden durch das Amt für Landwirtschaft zur Verfügung gestellt.

3. Berechnungsschritte

1. je $\frac{1}{4}$ der Gesamtkosten entfallen auf die Faktoren Grundbetrag, Einwohner landwirtschaftliche Fläche und Grünlandfläche $>25\%$ (Schlüselfaktoren),
2. der Grundbetrag ist für alle Mitgliedsgemeinden gleich,
3. für die verbleibenden $\frac{3}{4}$ der Gesamtkosten werden pro Gemeinde die Beträge entsprechend den anteiligen Prozentsätzen an den Schlüsselfaktoren ermittelt,

Beratungsergebnis:

- | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-----|-------|--------|
| <input type="checkbox"/> Zustimmung: | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | ja: | nein: | Enth.: |
| <input type="checkbox"/> Ablehnung: | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | ja | nein: | Enth.: |

4. der Gesamtbeitrag einer Gemeinde errechnet sich aus den aufsummierten Beträgen für die 4 Schlüsselfaktoren,
5. der tatsächlich zu zahlende Zuschuss pro Gemeinde wird um den Landeszuschuss – und Kreiszuschuss minimiert.

- Modalitäten

Beitritte sind zum 01.01. und zum 01.07. eines jeden Jahres möglich. Entsprechend werden die Zuschüsse halbjährlich neu berechnet und schriftlich angefordert (Dezember bzw. Juli für die anstehende Periode).

4. Berechnung für Ortenberg 2017 (vorläufig und gerundet)

Im Jahr 2017 betragen die kommunalen Kosten insg. 92.000 € (Personalkosten Geschäftsführerin 77.000 € und Sachkosten 15.000 €). Durch die Förderung des Landes Baden-Württemberg reduzieren sich die Kosten um 38.500 € (0,5 Personalkosten Geschäftsführerin) auf 53.500 €. Seit 2015 beteiligt sich der Kreis zur Hälfte an den kommunalen Zuschüssen.


Aktuelle Berechnung bei 21 kommunalen Mitgliedern und Ortenberg als 22. Mitglied:

a) Grundbetrag	1.045 €
b) bei 3.453 Einwohner (3,29 %)	756 €
c) bei 319 ha landwirtschaftlicher Bruttofläche (1,48 %)	341 €
d) bei 2 ha Grünland > 25 % Hangneigung (0,03 %)	6 €
Gesamtzuschuss (an 92.000 € Kosten, ohne Landes-/Kreismittel)	2.148 €
Gesamtprozentsatz	2,33 %
Zuschuss 2017 (Landesmittel abgezogen)	1.248 €
zu zahlender Zuschuss 2017 (Kreismittel abgezogen)	624 €
davon zu zahlender Zuschuss 01.01.2017 - 30.06.2017	298 €
davon zu zahlender Zuschuss 01.07.2017 – 31.12.2017	326 €

In 2017 beträgt der Zuschuss der Gemeinden zwischen 670 € und 3.125 €. Die kommunalen Zuschüsse sinken mit jedem Beitritt.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja	nein:	Enth.:

	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 23. Januar 2017
bearbeitet von: Markus Vollmer		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	TOP 4

Feuerwehrentschädigungssatzung

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 18. April 2016 hat der Gemeinderat eine neue Feuerwehrentschädigungssatzung beschlossen.

Unter § 3 Ziffer 3 i) ist die Aufwandsentschädigung für den Gerätewart geregelt:

Die geleisteten Arbeitsstunden werden auf schriftlichen Nachweis in Höhe des Stundensatzes der Entgeltgruppe 1 des TVÖD entschädigt. Eine Pauschalierung durch Beschluss des Gemeinderates ist zulässig.

Bereits in der Sitzung am 17. November 2003 hat der Gemeinderat aber als speziellere Regelung und hiervon abweichend, einen pauschalierten Jahresbetrag zu gewähren. Diese Praxis wurde seither angewandt.

Im Zuge der Änderung der Satzung im Jahr 2016 wurde diese Satzungsregelung nicht angepasst. Diese Anpassung ist daher entsprechend dem Beschlussvorschlag vorzunehmen.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:

ENTWURF

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehr-Entschädigungssatzung)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 18. April 2016 mit Wirkung ab dem 1. Januar 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 *Änderung*

Die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehr-Entschädigungssatzung) vom 21. April 2016 wird wie folgt geändert: § 3 Abs. 1 Ziffer i erhält folgende Fassung:

i) Geräewart: 800 EUR/Jahr.

§ 2 *Inkrafttreten*

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 21. April 2016 in Kraft.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja	nein:	Enth.:



**Gemeinde
Ortenberg**

Vorlage

**Gemeinderatssitzung
23. Januar 2017**

bearbeitet von:
Julia Klumpp

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Anlage/n

TOP 5

Annahme von Spenden

Sachverhalt

Gem. § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat über die Annahme von Spenden, die bei der Gemeinde eingehen, der Gemeinderat zu entscheiden.

- Burkhard Sieferle aus Durbach hat der Gemeinde Ortenberg zwei Tannenbäume im Wert von 120 € gespendet.
- Fa. Ernst Möschle Behälterbau GmbH aus Ortenberg hat ein Geländer und eine Halterung für ein Holzschild für den Aussichtsplatz Kinzigblick im Wert von 1.264,02 € gespendet.

Beschlussvorschlag

Die Sachspenden werden angenommen.

Notizen

Beratungsergebnis:

- | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-----|-------|--------|
| <input type="checkbox"/> Zustimmung: | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | ja: | nein: | Enth.: |
| <input type="checkbox"/> Ablehnung: | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | ja: | nein: | Enth.: |